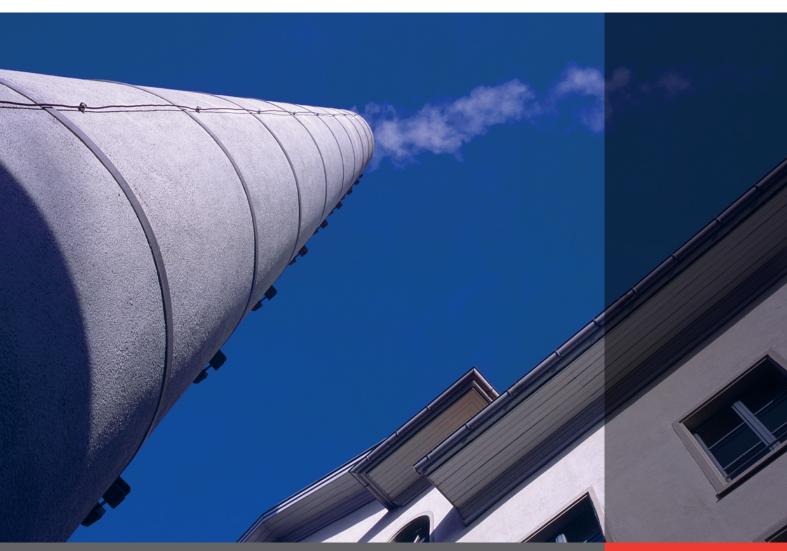
Weisung Nr.: 43/2020 Zuteilung: Sachkommissionen und RPK Genehmigung: Stadtrat, 24. März 2020



JAHRESRECHNUNG 2019





ZUSAMMENFASSUNG

Die Jahresrechnung der Stadt Uster weist einen Aufwandüberschuss von 7,6 Mio. Franken aus. Der Abschluss 2019 fällt 4,0 Mio. Franken schlechter aus als das vom Parlament verabschiedete Budget inklusive den bewilligten Nachtragskrediten. Das Eigenkapital steigt nach der Neubewertung des Vermögens auf einen historischen Höchststand von 328,3 Mio. Franken. Nach wie vor verfügt die Stadt Uster über ein Nettovermögen von 32,8 Mio Franken. Die langfristigen Schulden bleiben stabil.

Das negative Ergebnis ist auf eine Reihe von Sonderfaktoren, insbesondere auf den Buchverlust im Zusammenhang mit den Grundstücken der «unteren Farb» zurückzuführen (2,8 Mio. Franken) sowie den Beitrag für den Bahninfrastrukturfonds (1,0 Mio. Franken). Der Personalaufwand schliesst 0,7 Mio. Franken über Budget, der Sachaufwand 2,8 Mio. Franken unter Budget ab. Die Globalkredite schliessen gesamthaft 1,5 Mio. Franken über den budgetierten Werten ab.

Mehreinnahmen bei den Steuern

Der einfache Gemeindesteuerertrag 2019 (Basis 100%) beträgt 85,7 Mio. Franken und ist somit 0,1 Prozent höher als im Vorjahr. Die ordentlichen Steuern haben um 0,7 Mio. Franken auf 77,9 Mio. Franken zugenommen. Im Budget 2019 waren allerdings ordentliche Steuereinnahmen von 78,3 Mio. Franken eingeplant. Der Steuerfuss lag unverändert bei 91 Prozent.

Die Steuern Vorjahre betragen im Berichtsjahr 8,4 Mio. Franken und fallen somit höher aus als 2018 (6,6 Mio. Franken). Der avisierte Zielwert von 8,5 Mio. Franken wird knapp verfehlt. Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern betragen 12,1 Mio. Franken (Budget 2019: 11,1 Mio. Franken). Sie erreichen den rekordhohen Vorjahreswert aber nicht (20,3 Mio. Franken). Der budgetierte Wert bei den «übrigen Steuern» wurde knapp nicht erreicht.

Globalkredite schliessen gesamthaft über Budget ab

Die Globalkredite schliessen gesamthaft mit 135,0 Mio. Franken ab. Der bewilligte Globalkredit über alle Geschäftsfelder betrug 133,5 Mio. Franken. Die in der Verantwortung des Stadtrates liegenden Geschäftsfelder, respektive deren Globalkredite, schliessen 2,6 Mio. Franken über Budget ab. Darin enthalten sind jedoch 0,8 Mio. Franken betreffend der internen Verrechnung von Räumlichkeiten an die Primarschule. Seit 01. Januar 2019 wird auf die interne Verrechnung von Räumlichkeiten an die Primarschule weitestgehend verzichtet. Dies hat zur Folge, dass das Geschäftsfeld «Primarschule» um den genannten Betrag entlastet wird und das Geschäftsfeld «Liegenschaften» auf der anderen Seite Mindereinnahmen zu verzeichnen hat. Die Primarschule hat ihr Budget um 1,3 Mio. Franken unterschritten und somit den bewilligten Nachtragskredit nicht benötigt. Das Geschäftsfeld Sozialhilfe hat das Globalbudget um 0,2 Mio. Franken überschritten.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 24,7 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert von 27,9 Mio. Franken. Die Realisierungsquote beträgt 88,7 Prozent. Die tiefere Quote ist hauptsächlich auf Verzögerungen bei der Gesamtsanierung der Werkliegenschaft Dammstrasse (Stadthaus West) zurückzuführen. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen betragen 16,8 Mio. Franken (Vorjahr 17,6 Mio. Franken).

Der Cash-Flow HRM (Selbstfinanzierung Steuerhaushalt) beträgt 9,8 Mio. Franken (Vorjahr 23,9 Mio. Franken). Da im Steuerhaushalt 24,7 Mio. Franken investiert wurden, hätte das Nettovermögen (Steuerhaushalt) im 2019 grundsätzlich um 14,9 Mio. Franken abgenommen. Die

Aufwertungen im Zusammenhang mit der neuen Rechnungslegung führen jedoch dazu, dass das Nettovermögen per Ende 2019, 32,8 Mio. Franken beträgt respektive 941 Franken pro Einwohner. Das Eigenkapital beträgt – dank den Aufwertungen – per Ende 2019, 328,4 Mio. Franken (Vorjahr 148,3 Mio. Franken) – ein historischer Höchststand.

Jahresergebnis schlechter als budgetiert

Die Stadt Uster weist mit einem Aufwandüberschuss von 7,6 Mio. Franken ein schlechteres Ergebnis als budgetiert aus. Im Ergebnis enthalten ist der Buchverlust im Zusammenhang mit der «unteren Farb», daneben fällt zum einen der Ressourcenzuschuss tiefer als budgetiert aus und zum zweiten kommt der nicht budgetierte Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds von 1,0 Mio. Franken. Das Budget 2019 ging inkl. der bewilligten Nachtragskredite von einem Defizit von 3,6 Mio. Franken aus. Die Steuereinnahmen schliessen gesamthaft im Rahmen des Budgets ab.

Die Globalkredite schliessen 1,5 Mio. Franken über Budget ab. Mehraufwendungen sind in den Geschäftsfeldern «Heime Uster», «Spitex Uster» und «Steuerung und Führung» zu verzeichnen. Daneben sind auch in einigen anderen Geschäftsfeldern Mehrausgaben angefallen. Dagegen wird der budgetierte Globalkredit des Geschäftsfeldes «Primarschule» unterschritten, auch benötigte die Primarschule den beantragten Nachtragskredit nicht.

Die seit 2010 geltenden finanzpolitischen Ziele des Stadtrates wurden durch neue finanzpolitische Zielsetzungen ersetzt. Diese wurden erstmals im Rahmen des Budgets 2019 kommuniziert und ergänzen die Bestimmungen zum Haushaltsgleichgewicht. Die beiden neuen finanzpolitischen Ziele wurden eingehalten.

Aussichten 2020

Das verabschiedete Budget 2020 geht von einem Aufwandüberschuss von 3,1 Mio. Franken aus. Es ist aktuell nicht absehbar, mit was für finanziellen Folgen aufgrund des Corona-Virus zu rechnen ist.

Der Stadtrat wird sich intensiv mit dem Budget 2021 und der Investitionsplanung auseinandersetzen. Für die nächsten Jahre geht der Stadtrat aufgrund des geplanten Investitionsvolumens von einer höheren Verschuldung aus. Diese wird sich gegen Ende der Planungsperiode (Jahr 2021) voraussichtlich bei ca. 200 Mio. Franken stabilisieren. Das Nettovermögen (Steuerhaushalt) beträgt dank den Aufwertungen aufgrund der neuen Rechnungslegung 32,8 Mio. Franken. Damit wird die vom Stadtrat neu festgelegte Zielbandbreite für das Nettovermögen von +/- 1000 Franken pro Einwohner einhalten.

Nach wie vor kann die Stadt Uster sehr günstig zusätzliche Darlehen aufnehmen. Im kurzfristigen wie neu auch im langfristigen Bereich kann sich die Stadt mit Minuszinsen refinanzieren. Trotzdem ist eine umsichtige Ausgabenpolitik notwendig, insbesondere da im Moment nicht absehbar ist, wie sich die Konjunktur kurz- bis mittelfristig entwickeln wird. Der Stadtrat wird sich auch weiterhin für die Balance von gesunden Finanzen und guten städtischen Angeboten einsetzen.

Jahresrechnung 2019	Seite III
INHALTSVERZEICHNIS	
Bericht zur Jahresrechnung 2019	А
Jahresrechnung 2019 inkl. Anhang (gelbes Papier)	В
Diverse Auswertungen und Mehrjahresvergleiche	С

A - BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresrechnung 2019	3
2.	Erfolgsrechnung	8
4.	Spezialfinanzierung	18
5.	Investitionsrechnung	19
6.	Bilanz	20
7.	Haushaltsgleichgewicht	22
8.	Würdigung des Jahresergebnisses	26

Abkürzungen

ABS /	Abschre	eibungen
-------	---------	----------

Abw. Abweichung

a.o. ausserordentliche

BR Bestandesrechnung

CHF Schweizer Franken

FV Finanzvermögen

GF Geschäftsfeld

HR Hochrechnung

HRM Harmonisiertes Rechnungsmodell

KLR Kosten- und Leistungsrechnung

Mio. Millionen

NFA Neuer Finanzausgleich

RE Rechnung

VA Voranschlag

VV Verwaltungsvermögen

Rundungsdifferenzen

Beim Berechnen auf Tausenderbeträge können Rundungsdifferenzen entstehen.

Stadtrat

Jahresrechnung 201	9	Seite A - 2
Verzeichnis Tabe	ellen und Grafiken	
Abb / Tab 1	Entwicklung Jahresergebnis	3
Abb / Tab 2	Abweichungen Rechnungsjahr 2019 zu Budget 2019	5
Abb / Tab 3	Abweichungen IST 2018 zu IST 2019	6
Abb / Tab 4	Gestufter Erfolgsausweis	8
Abb / Tab 5	Übersicht Kontogruppe Personalaufwand	9
Abb / Tab 6	Abweichungen Sachaufwendungen	10
Abb / Tab 7	Entwicklung Einfacher Gemeindesteuerertrag	12
Abb / Tab 8	Entwicklung des einfachen Gemeindesteuerertrages natürliche und juris	tische
	Personen	12
Abb / Tab 9	Entwicklung Steuerfuss	13
Abb / Tab 10	Entwicklung Steuern Vorjahre	14
Abb / Tab 11	Entwicklung Grundstückgewinnsteuern	15
Abb / Tab 12	Entwicklung Steuerkraft je Einwohner/in	16
Abb / Tab 13	Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)	17
Abb / Tab 14	Investitionen	19
Abb / Tab 15	Entwicklung Eigenkapital	20
Abb / Tab 16	Entwicklung Flüssige Mittel inkl. kurzfristige Geldanlagen	20
Abb / Tab 17	Entwicklung Langfristige Schulden	21
Abb / Tab 18	Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt	21

1. JAHRESRECHNUNG 2019

1.1. Informationen zum Budgetprozess 2019

Am 18. September 2018 hat der Stadtrat das Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von 0,9 Mio. Franken und einem Steuerfuss von 91 Prozent verabschiedet. Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen hat der Stadtrat Nettoinvestitionen von 26,0 Mio. Franken genehmigt. Am 06. November 2018 verabschiedete er mittels Novemberbrief Änderungen im Zahlenwerk 2019. Diese Änderungen betrafen das Geschäftsfeld «Gesundheit und Alter» (höhere Normdefizite Heime und Spitex) plus 510 000 Franken und das Geschäftsfeld «Primarschule» (Regelunterricht, Wachstum Tagesstrukturen) plus 385 000 Franken. Das vom Stadtrat aktualisierte Budget ging somit von einem Aufwandüberschuss von 1,8 Mio. Franken aus.

Das Budget wurde am 03. Dezember 2018 im Gemeinderat mit Änderungen in den Geschäftsfeldern «Infrastrukturbau und Unterhalt», «Hochbau und Vermessung» und «Sicherheit» verabschiedet. In der Investitionsplanung wurden zusätzlich 1,95 Mio. Franken für Strassenprojekte gesprochen. Das genehmigte Budget 2019 sah einen Aufwandüberschuss von 2,0 Mio. Franken für die Erfolgsrechnung vor. Die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen betrugen neu 27,9 Mio. Franken.

Am 23. September 2019 genehmigte der Gemeinderat zwei Nachtragskredite für die Geschäftsfelder «Primarschule» und «Heime Uster» über 1,6 Mio. Franken. Inklusive den bewilligten Nachtragskrediten beträgt das Budget 2019 somit 3,6 Mio. Franken.

1.2. Jahresabschluss 2019: Aufwandüberschuss von 7,6 Mio. Franken

Das Ergebnis weist einen Aufwandüberschuss von 7,6 Mio. Franken (Vorjahr: Ertragsüberschuss 8,0 Mio. Franken) aus. Die Rechnung schliesst 5,6 Mio. Franken schlechter als budgetiert ab. Inklusive den durch das Parlamente genehmigten Nachtragskredite beträgt die Differenz 4,0 Mio. Franken.

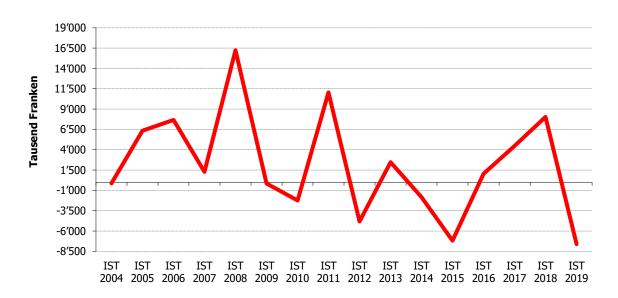


Abb / Tab 1 Entwicklung Jahresergebnis

Die Differenz zum Budget ist hauptsächlich auf Sonderfaktoren zurückzuführen. So schlagen der Buchverlust «untere Farb» wie auch der nicht budgetierte Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds mit 3,8 Mio. Franken zu Buche. Daneben ist auch der Ressourcenzuschuss um 0,5 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Die Abweichung gegenüber dem Budget inkl. den beantragten Nachtragskrediten beträgt im Total 4,0 Mio. Franken.

Gesamthaft schliessen die Globalkredite 1,5 Mio. Franken über Budget ab. Per 01. Januar 2019 wurden die internen Verrechnungen (Miete) der Schulliegenschaften nicht mehr verrechnet. Diese waren aber noch budgetiert. Dadurch verbessert sich das Ergebnis des GF «Primarschule» gegenüber dem Budget 2019 um ca. 0,8 Mio. Franken. Demgegenüber schliesst der Globalkredit des Stadtrates um 0,8 Mio. Franken (GF Liegenschaften) über Budget ab. Die verbleibende Differenz beim Stadtrat von 1,5 Mio. Franken ist zu einem grossen Teil auf die GF «Heime Uster» und «Spitex Uster» zurückzuführen.

Dem Spezialfinanzierungsbereich «Siedlungsentwässerung» wurde der Ertragsüberschuss von 1,3 Mio. Franken ihrem Spezialfinanzierungskonto zugeordnet. Der Spezialfinanzierungsbereich «Abfallbewirtschaftung» schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 0,5 Mio. Franken ab.

Nachfolgend die wesentlichen Abweichungen für den Rechnungsabschluss (Zahlen entsprechen Tausend Franken):

Budget 2019		BU 2019	IST 2019	Abw.	in %	-1′958
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	78′260	77'944	-316	0%	
	Steuern früherer Jahre	8'500	8′427	-73	-1%	
	Grundstückgewinnsteuern	11'100	12′051	951	9%	
	Übrige Steuern ¹	7'390	7′064	-326	-4%	235
Finanz- ausgleich	Finanzausgleich (netto)	23′579	23′101	-478	-2%	-478
Diverses	Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank	2'704	2'627	-77	-3%	
	Buchverlust untere Farb	0	-2′816	-2′816		
	Beitrag Bahninfrastrukturfonds	0	-984	-984		
	Diverses Finanzierung ²	-20	-22	-2	-12%	-3′880
Globalkredite	Ergebnis Parlamentarische Dienste	-594	-614	-20	-3%	
	Ergebnis Stadtrat	-78′551	-81′124	-2′573	-3%	
	Ergebnis Sozialbehörde	-10'860	-11′083	-223	-2%	
	Ergebnis Primarschulpflege	-43′466	-42′185	1′281	-3%	-1′535
Jahresrechnung 2019						-7′616

Abb / Tab 2 Abweichungen Rechnungsjahr 2019 zu Budget 2019

Detaillierte Abweichungsbegründungen zu den einzelnen Geschäftsfeldern können dem NPM-Jahresbericht entnommen werden. Die übrigen Abweichungen werden – sofern nicht selbst erklärend – in den nächsten Kapiteln begründet.

-

Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

¹ Übrige Steuern: Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerausscheidungen (netto) + Pauschale

² Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO2-Abgabe – langfristige Fremdkapitalzinsen

Der Jahresabschluss 2019 weist im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2018 ein um 15,6 Mio. Franken schlechteres Ergebnis aus. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Abweichungen bei den wichtigsten Positionen (in Tausend Franken):

Jahresrechnung 2018		IST 2018	IST 2019	Abw.	in %	8′029
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	77'311	77'944	632	1%	
	Steuern früherer Jahre	6′609	8′427	1'818	28%	
	Grundstückgewinnsteuern	20′343	12′051	-8′293	-41%	
	Übrige Steuern ³	4′607	7′064	2′458	53%	-3′385
Finanz- ausgleich	Finanzausgleich (netto)	18′507	23′101	4′594	25%	4′594
Abschreibungen	Ordentliche Abschreibungen (netto, ohne Heime und Spezialfinanzierungen)	-14′853	0	14′853		
	A.o. Abschreibungen (inkl. Spital)	0	0	0		14′853
Diverses	Gewinnanteil ZKB	2'643	2'627	-16	-1%	
	Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	5′337	0	-5'337		
	Buchverlust untere Farb	0	-2′816	-2′816		
	Beitrag Bahninfrastrukturfonds	0	-984	-984		
	Diverses Finanzierung ⁴	723	-22	-745	-103%	-9'899
Globalkredite ⁵	Ergebnis Parlamentarische Dienste	-562	-614	-52		
	Ergebnis Stadtrat	-62′099	-81′124	-19′026		
	Ergebnis Sozialbehörde	-10′822	-11′083	-262		
	Ergebnis Primarschulpflege	-39′716	-42′185	-2′468		-21′807
Jahresrechnung 2018						-7′616

Abb / Tab 3 Abweichungen IST 2018 zu IST 2019

Die Steuern haben gegenüber 2018 gesamthaft abgenommen. Die Negativabweichung ist auf die Grundstückgewinnsteuern zurückführen. Diese betrugen im 2018 rekordhohe 20,3 Mio. Franken. Auch im 2019 übertreffen die Grundstückgewinnsteuern den Budgetwert, liegen aber 8,3 Mio.

³ Übrige Steuern: Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerausscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

⁴ Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO2-Abgabe – Abschreibung Kiesabbau (IST 2018) – langfristige Fremdkapitalzinsen (2019)

⁵ Globalkredite: In den Globalkrediten 2019 sind die Abschreibungen enthalten. Diese wurden bis anhin separat dem Bereich Finanzierung belastet. Aufgrund der Bestimmungen zur neuen Rechnungslegung müssen die Abschreibungen neu dem jeweiligen Geschäftsfeld zugeordnet werden.

Franken unter dem Wert 2018. Bei den übrigen Steuern ist die Zunahme auf die Steuerausscheidungen zurückzuführen.

Die Zunahme bei den Globalkrediten ist hauptsächlich auf die Abschreibungen zurückzuführen. Mit Einführung von HRM2 werden die Abschreibungen dem jeweiligen Geschäftsfeld belastet. Bis anhin wurden diese zentral der Finanzierung (exkl. Abschreibungen Heime und gebührenfinanzierte Betriebe) belastet. Die Abschreibung erfolgt linear über die gesamte Nutzungsdauer einer Anlage. Exkl. Abschreibungen haben die Globalkredite gesamthaft um 5,0 Mio. Franken zugenommen.

2. ERFOLGSRECHNUNG

2.1. Gestufter Erfolgsausweis ⁶

Kostenart	BU 2019	IST 2019	Abw.
Personalaufwand	93'378	94′111	733
Sach- und übriger Betriebsaufwand	40`622	37′780	-2′842
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17′073	16′825	-247
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	712	1′320	609
Transferaufwand	92′275	92′429	155
Durchlaufende Beiträge	0	150	150
Total Betrieblicher Aufwand	244′059	242′616	
Fiskalertrag	105′773	106′081	308
Regalien und Konzessionen	1'168	2′015	847
Entgelte	56`603	63′074	6′472
Verschiedene Erträge	382	603	221
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	635	739	104
Transferertrag	71′300	59′982	-11′318
Durchlaufende Beiträge	0	0	150
Total Betrieblicher Ertrag	235′861	232′644	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-8′198	-9′972	
Finanzaufwand	1,592	5′704	4′408
Finanzertrag	7′537	8′061	524
Ergebnis aus Finanzierung	6′240	2′356	
Operatives Ergebnis	-1′958	-7′616	
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	·
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1′958	-7′616	
Interne Verrechnung Aufwand Interne Verrechnung Ertrag	8′659 8′659	10′259 10′259	

Abb / Tab 4 Gestufter Erfolgsausweis

_

⁶ Der gestufte Erfolgsausweis ist eine Form der Darstellung der Erfolgsrechnung. Dabei werden das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit und das ausserordentliche Ergebnis voneinander abgegrenzt. Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit stellen zusammengefasst die erste Stufe dar. Zusammen mit der zweiten Stufe, dem ausserordentlichen Ergebnis, wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, die dritte Stufe, ausgewiesen. (Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/2018)

2.2. Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand umfasst den Personalaufwand, den Sach- und übrigen Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferaufwand und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Aufwand beträgt 2019, 242,6 Mio. Franken (Vorjahr 236,0 Mio. Franken) und ist um 1,4 Mio. Franken tiefer als budgetiert (Budget 2019; 244,1 Mio. Franken).

Der Stadtrat hat im Frühsommer 2019 Sofortmassnahmen zur Entlastung der Rechnung 2019 erlassen. Es zeigt sich nun, dass diese die Rechnung tatsächlich entlasten. Insbesondere der Sachaufwand konnte gegenüber dem Budget 2019, wie auch dem IST 2018 deutlich reduziert werden

Einzelne Positionen des betrieblichen Aufwandes sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

2.2.1. Personalaufwand ⁷

Die Personalkosten betragen 94,1 Mio. Franken (Vorjahr 91,4 Mio. Franken) und sind im Vergleich zum Budget um 0,7 Mio. Franken höher als veranschlagt. Die Differenz gegenüber dem Budget 2019 ist zu einem wesentlichen Teil auf höhere Sozialleistungen (Arbeitgeberbeiträge) zurückzuführen.

Die deutliche Steigerung des Personalaufwandes gegenüber der Rechnung 2018 von 2,7 Mio. Franken ist auf die budgetierten Mehraufwendungen bei den Besoldungen zurückzuführen.

Details zum Personalaufwand können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Kostenart	BU 2019	IST 2019	Abw.	in %
Behörden und Kommissionen	1'648	1'554	-94	-6%
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	66′306	66′435	130	0%
Löhne der Lehrkräfte	6'818	6'710	-109	-2%
Temporäre Arbeitskräfte	0	240	240	
Zulagen	1′435	1′514	79	6%
Arbeitgeberbeiträge	15′079	15′855	777	5%
Arbeitgeberleistungen	115	92	-23	-20%
Übriger Personalaufwand	1'978	1'711	-267	-13%
Total Aufwand	93′378	94′111	733	

Abb / Tab 5 Übersicht Kontogruppe Personalaufwand

_

⁷ Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst den Aufwand für die Behördenmitglieder und das Personal (z.B. Löhne, Sozialversicherungsaufwand, Weiterbildungskosten).

2.2.2. Sach- und übriger Betriebsaufwand 8

Die Sachaufwendungen betragen im Jahre 2019 insgesamt 37,8 Mio. Franken (Vorjahr 40,6 Mio. Franken) und sind 2,8 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert (Budget 2019; 40,6 Mio. Franken).

Kostenart	BU 2019	IST 2019	Abw.	in %
Material- und Warenaufwand	8′360	8′139	-221	-3%
Nicht aktivierbare Anlagen	1'432	1'610	177	12%
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'355	3'597	242	7%
Dienstleistungen und Honorare	13′043	12′063	-980	-8%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	5′691	4'839	-852	-15%
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'038	2'437	399	20%
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4'848	3′352	-1′496	-31%
Spesenentschädigungen	983	953	-29	-3%
Wertberichtungen auf Forderungen	516	545	29	6%
Verschiedener Betriebsaufwand	356	245	-111	-31%
Total Aufwand	40'622	37′780	-2′842	

Abb / Tab 6 **Abweichungen Sachaufwendungen**

2.2.3. Abschreibungen Verwaltungsvermögen ⁹

Die Abschreibungen haben mit Einführung der neuen Rechnungslegung grosse Veränderungen erfahren. So wird ab 2019 eine Anlagebuchhaltung geführt. Dabei werden die getätigten Investitionen nicht mehr wie bis anhin zu 10 Prozent (Immobilien) respektive 20 Prozent (Mobilien) abgeschrieben, sondern aufgrund ihrer Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden dabei verschiedenen Anlagekategorien zugeordnet. Diese wiederum definieren die Nutzungsdauer.

Neu werden zudem die einzelnen Anlagen erst abgeschrieben, wenn sie effektiv genutzt werden. Konkret bedeutet dies, dass die getätigten Investitionen für das Werkareal Dammstrasse erst abgeschrieben werden, wenn der Bau dem Betrieb übergeben wird.

Im Budget 2019 wurden für die ordentlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen 17,1 Mio. Franken eingestellt. Die effektiven Abschreibungen liegen 2019 bei 16,8 Mio. Franken.

⁸ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter und für Dienstleistungen, die nicht durch das eigene Personal erbracht werden (z.B. Material- und Warenaufwand, Anschaffung Mobiliar, Telefongebühren, Betreibungskosten, Honorare externe Berater).

⁹ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens.

2.2.4. Transferaufwand

Der Transferaufwand umfasst Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Schulgelder, Beitrag öffentlicher Verkehr, Vereinsbeiträge, Sozialhilfe).

Dazu gehören auch Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens sowie Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen.

Der Transferaufwand beträgt im Jahr 2019 insgesamt 92,4 Mio. Franken. Im Budget 2019 waren gerundet 92,3 Mio. Franken vorgesehen.

2.3. Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag umfasst den Fiskalertrag, die Regalien und Konzessionen, die Entgelte, verschiedene Erträge, die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferertrag und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Ertrag nimmt gegenüber dem Vorjahr um 3,0 Mio. Franken auf 232,6 Mio. Franken zu. Im Budget 2019 wurden 235,9 Mio. Franken budgetiert.

Einzelne Positionen des betrieblichen Ertrages sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

2.3.1. Fiskalertrag ¹⁰

Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Vorjahr (109,7 Mio. Franken) um 3,6 Mio. Franken auf 106,1. Mio Franken ab (Budget 2019, 105,8 Mio. Franken).

Einzelne Positionen des Fiskalertrages werden nachfolgend im Detail beschrieben.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (Staatssteuer) Rechnungsjahr 11

Der einfache Gemeindesteuerertrag entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2018 ist dieser im Rechnungsjahr 2019 um 0,7 Mio. Franken gestiegen (Zunahme von 0,8 Prozent) und beträgt 85,7 Mio. Franken (Vorjahr 85,0 Mio. Franken).

Die leichte Zunahme ist auf die Erhöhung des Steuersubstrates der natürlichen Personen (gegenüber Vorjahr +1,2 Mio. Franken) zurückzuführen. Bei den juristischen Personen hat das Steuersubstrat (gegenüber Vorjahr –0,5 Mio. Franken) abgenommen.

¹⁰ Der Fiskalertrag umfasst die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (z.B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Grundsteuern).

¹¹ Die einfache Staatssteuer (Einfacher Gemeindesteuerertrag) entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern.

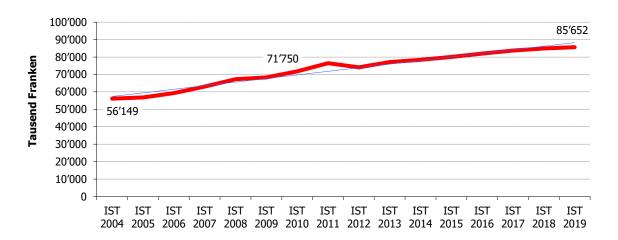


Abb / Tab 7 Entwicklung Einfacher Gemeindesteuerertrag 12

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des einfachen Gemeindesteuerertrages im Mehrjahresvergleich, aufgeschlüsselt in Anteil natürliche und juristische Personen:

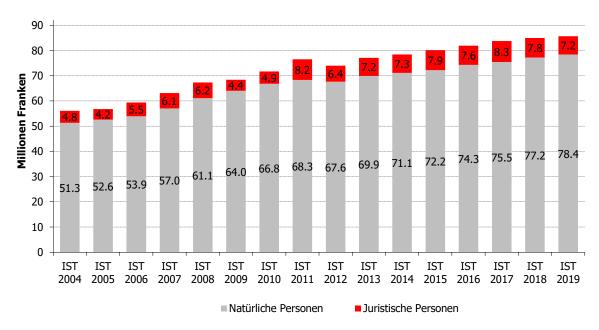


Abb / Tab 8 Entwicklung des einfachen Gemeindesteuerertrages natürliche und juristische Personen

_

¹² Der einfache Gemeindesteuerertrag beträgt 100 Prozent. Die effektiven Einnahmen haben als Grundlage den Steuerfuss der Stadt Uster, also 91 Prozent.

Bei einem Steuerfuss von 91 Prozent (Vorjahr 91 Prozent) konnten 77,9 Mio. Franken (Vorjahr 77,3 Mio. Franken) in Rechnung gestellt werden. Die positive Abweichung zur Jahresrechnung 2018 beträgt 0,6 Mio. Franken. Im Budget 2019 wurden die Steuereinnahmen mit 78,3 Mio. Franken budgetiert.

Im laufenden Jahr 2020 wird bei der einfachen Staatssteuer aufgrund der Bevölkerungszunahme erneut ein Anstieg erwartet. Im Budget 2020 wurde die Einfache Staatssteuer (100 Prozent) mit 87,0 Mio. Franken eingestellt. Erste Zahlen betreffend Steuererträge Laufendes Jahr werden Ende Mai 2020 vorliegen.

Steuerfuss: 91 Prozent

Der Stadtrat hat im Budget 2019 einen Steuerfuss von 91 Prozent (Politische Gemeinde) beantragt den der Gemeinderat bestätigt hat. Der Steuerfuss der Sekundarschulgemeinde Uster beträgt 18 Prozent. Die Oberstufe Nänikon/Greifensee hat ihren Steuerfuss auf 14 Prozent festgelegt. Der Gesamtsteuerfuss in Uster beträgt somit 109 Prozent, respektive 105 Prozent in Nänikon.

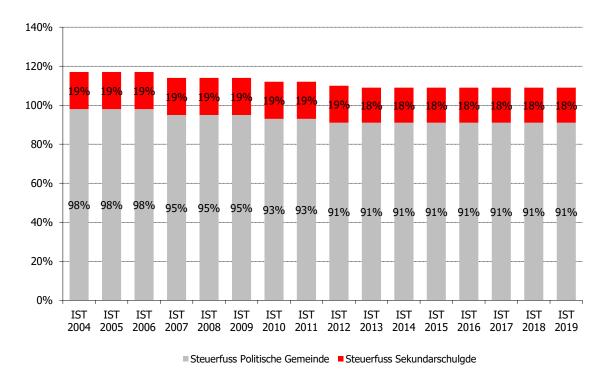


Abb / Tab 9 Entwicklung Steuerfuss

Steuern Vorjahre

Die Steuern Vorjahre schliessen mit 8,4 Mio. Franken (Vorjahr 6,6 Mio. Franken) knapp unter Budget ab. Das budgetierte Ergebnis konnte um 0,1 Mio. Franken nicht erreicht werden. Das Budget 2019 ging von Einnahmen von 8,5 Mio. Franken aus.

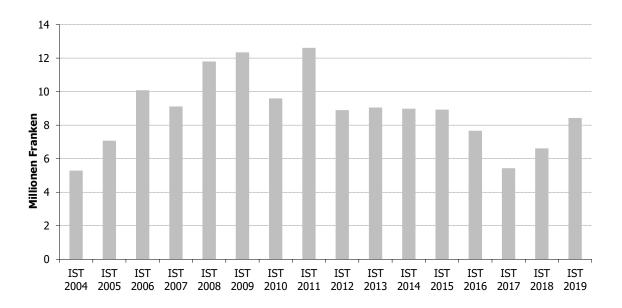


Abb / Tab 10 Entwicklung Steuern Vorjahre

Diverse Steuern 13

Die diversen Steuern schliessen 0,6 Mio. Franken schlechter ab als budgetiert. Insbesondere die Quellensteuern sind deutlich tiefer als budgetiert ausgefallen. Bei den Quellensteuern werden Einnahmen von 1,2 Mio. Franken verbucht (Budget 2019; 2,5 Mio. Franken).

Die Steuerausscheidungen hingegen sind 1,3 Mio. Franken höher als budgetiert und betragen somit 5,1 Mio. Franken.

Grundstückgewinnsteuern

Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern sind mit 12,1 Mio. Franken um 1,0 Mio. Franken höher ausgefallen als budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr sind aber um 8,3 Mio. Franken gesunken.

Für das laufende Jahr 2020 darf aktuell davon ausgegangen werden, dass der Budgetwert erreicht wird.

¹³ Diverse Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerausscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern + Hundesteuern

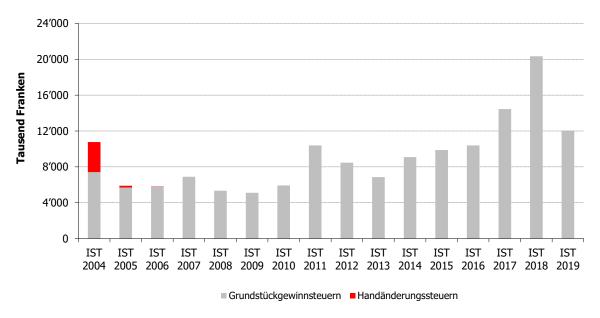


Abb / Tab 11 Entwicklung Grundstückgewinnsteuern

2.3.2. Regalien und Konzessionen

Die Regalien und Konzessionen umfassen die Erträge aus der Erteilung von Konzessionen, Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Gütern (z.B. Marktstände, Strassencafés, Wasserrechts- und Nutzungskonzessionen).

Die Differenz zwischen dem Budget (1,2 Mio. Franken) und dem effektiven Wert (2,0 Mio. Franken) ist auf die Einnahmen aus dem Kiesabbau Freudwil zurückzuführen. Der Betrag wurde im Budget fälschlicherweise einer anderen Kostenart (Entgelte) gutgeschrieben.

2.3.3. Entgelte

Die Entgelte umfassen Erträge aus Leistungen und Lieferungen für Dritte, Ersatzabgaben, Bussenerträge sowie Rückerstattungen von Privaten (z.B. Verwaltungsgebühren, Verkäufe, Einbürgerungsgebühren).

Bei den Entgelten (Gebühren, Verkaufserlöse, Heimtaxen, Bussen etc.) wurden 2019 Einnahmen von 63,1 Mio. Franken erzielt. Im Budget waren 56,6 Mio. Franken budgetiert.

Im Rechnungsjahr wurde festgestellt, dass teilweise Beträge fälschlicherweise auf der Kostenart «Transferertrag» budgetiert waren. Die Korrekturen führen dazu, dass die Kostenart «Entgelte» gegenüber dem Budget Mehreinnahmen ausweist. Demgegenüber stehen Mindereinnahmen auf der Kostenart «Transferertrag».

2.3.4. Verschiedene Erträge

Die Position «verschiedene Erträge» umfasst nicht anderswo zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit, Aktivierung von Eigenleistungen, Bestandesveränderungen sowie übriger Ertrag (z.B. Schenkungen). Der IST-Wert bewegt sich im Rahmen des Budgetwertes.

2.3.5. Transferertrag

Der Transferertrag schliesst gegenüber dem Budget 2019 (71,3 Mio. Franken) um 11,3 Mio. tiefer als budgetiert ab. Der Transferertrag umfasst Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Ressourcenzuschuss, Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank).

Die Abnahme ist auf eine Veränderung bei der Verbuchung zurückzuführen. Die budgetierten Taxen der Heime Uster und der Spitex Uster werden neu bei der Kostenart «Entgelte» ausgewiesen.

Finanzausgleich (Ressourcenzuschuss)

Im Budget 2019 wurden brutto (inkl. Anteil Sekundarschulgemeinden) 28,1 Mio. Franken Finanzausgleich budgetiert. Effektiv abgegrenzt hat die Stadt Uster 27,5 Mio. Franken. Davon sind 4,4 Mio. Franken für die Oberstufenschulgemeinden vorgesehen. Für die Stadt Uster verbleiben netto 23,1 Mio. Franken (Vorjahr 18,5 Mio. Franken).

Mit Einführung der neuen Rechnungslegung entspricht der Betrag nicht mehr der effektiven Zahlung im Budgetjahr. Denn neben dem kantonalen Mittel muss auch die relative Steuerkraft der Stadt Uster geschätzt werden. Konkret geht das Gemeindeamt des Kantons Zürich in seiner Schätzung vom 11. Februar 2020 von einem kantonalen Mittel (ohne Stadt Zürich) von 3'828 Franken aus (Vorjahr 3'721 Franken). Die geschätzte relative Steuerkraft der Stadt Uste beträgt 2'911 Franken (Vorjahr 2'783 Franken).

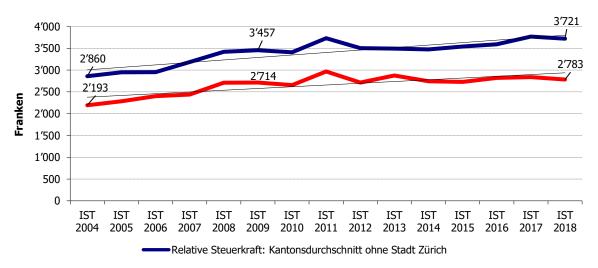


Abb / Tab 12 Entwicklung Steuerkraft je Einwohner/in

Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank

Im Rahmen der Gewinnausschüttung erhalten neben dem Kanton (2 / $_3$) auch die Gemeinden einen Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner (1 / $_3$). Die Stadt Uster erhielt im Berichtsjahr 2,6 Mio. Franken (Vorjahr 2,6 Mio. Franken).

Der Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner entspricht somit 77 Franken, der budgetierte Betrag wurde um 0,1 Mio. Franken nicht erreicht.

2.4. Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

Die Erfolgsrechnung nach klassischer Ansicht zeigt die folgenden Werte auf:

Kostenart	BU 2019	IST 2019	Abw.
Personalaufwand	93′378	94′111	733
Sach- und übriger Betriebsaufwand	40`622	37′780	-2′842
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17′073	16′825	-247
Finanzaufwand	1,592	5′704	4′408
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	712	1′320	609
Transferaufwand	92′275	92′429	155
Durchlaufende Beiträge	0	150	150
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Interne Verrechnungen	8′659	10′259	1′600
Gesamtaufwand	254′015	258`580	4′565
Fiskalertrag	105′773	106′081	308
Regalien und Konzessionen	1`168	2′015	847
Entgelte	56'603	63′074	6′472
Verschiedene Erträge	382	603	221
Finanzertrag	7′537	8′061	524
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	635	739	104
Transferertrag	71′300	59′982	-11′318
Durchlaufende Beiträge	0	150	150
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Interne Verrechnungen	8′659	10′259	1′600
Gesamtertrag	252`057	250′964	1′093
Ergebnis	-1′958	-7′616	5′657

Abb / Tab 13 Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

4. SPEZIALFINANZIERUNG

Mit Einführung der neuen Rechnungslegung wurde das Verwaltungsvermögen per 01. Januar 2019 neu bewertet. Per 31. Dezember 2019 beträgt der Saldo auf dem Bilanzkonto der «Stadtentwässerung» 33,3 Mio. Franken. Im Verwaltungsvermögen sind total 30,0 Mio. Franken bilanziert. Das Nettovermögen der «Stadtentwässerung» gegen über der Stadt beträgt somit 3,3 Mio. Franken.

Der Bestand der Spezialfinanzierung «Abfallbewirtschaftung» beträgt trotz des negativen Rechnungsergebnisses von 0,5 Mio. Franken (Vorjahr Aufwandüberschuss 0,3 Mio. Franken) 2,7 Mio. Franken. Im Bereich «Abfallbewirtschaftung» wird ein Verwaltungsvermögen von 1,2 Mio. Franken bilanziert. Das Nettovermögen der «Abfallbewirtschaftung» beträgt somit 1,5 Mio. Franken.

5. INVESTITIONSRECHNUNG

5.1. Investitionen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen 24,7 Mio. Franken. Im Vorjahr wurden 30,9 Millionen Franken investiert. Im Budget 2019 wurden Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 27,9 Mio. Franken geplant.

Das Investitionsvolumen 2019 umfasst die Abschlusszahlungen für das Projekt «Neubau SH Krämeracker» und Zahlungen entsprechend dem Baufortschritt des Projektes «Gesamtsanierung Werkliegenschaft». Im Investitionsvolumen auch enthalten sind der Umbau / Sanierung des Stadthauses und Arbeiten an der Blindenholzstrasse. Die genannten Projekte machen knapp 40 Prozent Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen aus. Die Realisierungsquote beträgt 88,7 Prozent des budgetierten Wertes.

Im Spezialfinanzierungsbereich «Stadtentwässerung» wurden netto 2,3 Mio. Franken investiert (Budget 2019; 2,8 Mio. Franken). In der «Abfallbewirtschaftung» betragen die Aufwendungen netto 0,1 Mio. Franken (Budget 2019; 0,1 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	BU 2019	IST 2019	Abw.
GF Gesellschaft	200	583	383
GF Finanzen	300	187	-113
GF Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)	11′820	8′130	-3′690
GF Liegenschaften (Finanzvermögen)	3′700	59	-3`641
GF Infrastrukturbau und Unterhalt (exkl. Stadtentwässerung)	4'820	5′032	212
LG Stadtentwässerung	2′750	2′293	-457
GF Stadtraum und Natur	1'450	1'023	-427
GF Hochbau und Vermessung	200	116	-84
GF Primarschule	3′305	5′291	1′986
GF Bildung	250	175	-75
GF Sicherheit	530	815	285
GF Soziale Sicherheit	0	-37	-37
GF Gesundheit (exkl. Abfallbewirtschaftung)	0	100	100
LG Abfallbewirtschaftung	120	54	-66
GF Heime Uster	600	606	6
GF Sport	1`370	143	-1`227
GF Steuerung und Führung	200	232	32
Total	31′615	24'801	-6′813

Abb / Tab 14 Investitionen

6. BILANZ

Die Bilanzsumme der Stadt Uster beträgt nach Aufwertung des Vermögens per 31. Dezember 2019; 573,4 Mio. Franken. Die Aufwertung selbst beträgt im Total 158,0 Mio. Franken.

6.1. Eigenkapital

Die Stadt verfügt per 31. Dezember 2019 über das höchste je gemessene Eigenkapital in der Höhe von 328,4 Mio. Franken (Vorjahr 156,3 Mio. Franken). Die Verdoppelung des Eigenkapitals ist auf die Einführung der neuen Rechnungslegung per 01. Januar 2019 zurückzuführen.

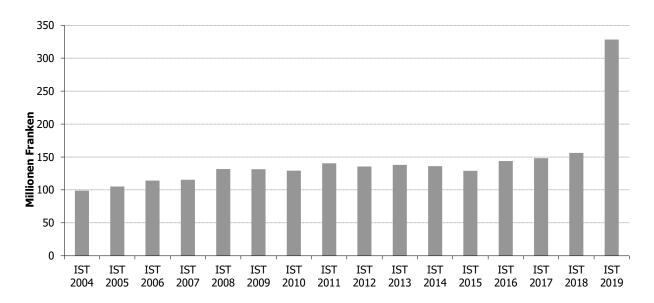


Abb / Tab 15 Entwicklung Eigenkapital

6.2. Flüssige Mittel / Langfristige Schulden

Die Stadt Uster verfügt per 31. Dezember 2019 über Flüssige Mittel inkl. kurzfristigen Geldanlagen von 62,8 Mio. Franken (Vorjahr 38,3 Mio. Franken). Im Jahr 2019 wurden 30,0 Mio. Franken zusätzlich an kurzfristigen Darlehen aufgenommen. Der Minuszins beträgt zwischen -0,37 Prozent bis -0,5 Prozent.

Die Zunahme der Flüssigen Mittel inkl. Geldanlagen um 24,6 Mio. Franken begründet sich wie folgt:

Flüssige Mittel (in tausend)	Bestand	Veränderung
Anfangsbestand	38`272	
Aufwandüberschuss	-7′616	
Abschreibungen	16′956	
Buchgewinne / Buchverluste	2′974	
Veränderungen Bilanz durch betr. Tätigkeit	7′057	
Total Investitionsbereich	-24′801	
Total Finanzierungsbereich	30′000	
Endbestand (inkl. kurzfristige Geldanlagen)	62'842	24`570

Abb / Tab 16 Entwicklung Flüssige Mittel inkl. kurzfristige Geldanlagen

Die langfristigen Schulden haben sich im 2019 nicht erhöht und betragen somit 31. Dezember 2019 wiederum 115,0 Mio. Franken (Vorjahr 115,0 Mio. Franken).

Aufgrund der geplanten Investitionen ist für die nächsten Jahre von einer Zunahme der Verschuldung auszugehen. So wurden im 1. Quartal 2020 ein langfristiges Darlehen über 10 Jahre zu -0,065 und ein Darlehen über 22 Jahre zu 0,14 Prozent aufgenommen.

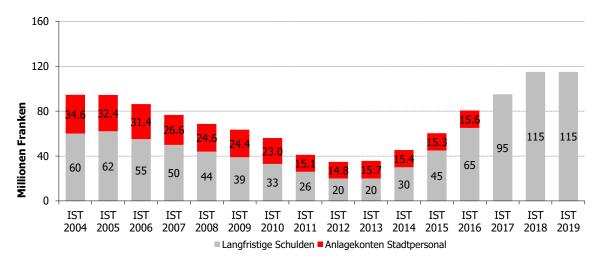


Abb / Tab 17 Entwicklung Langfristige Schulden

Das Nettovermögen Gesamthaushalt¹⁴ beträgt Ende 2019, 32,8 Mio. Franken (Vorjahr 7,4 Mio. Franken). Die Einführung der neuen Rechnungslegung per 01. Januar 2019 hat zur Folge, dass neben dem Verwaltungsvermögen auch das Finanzvermögen neu bewertet wurde. Das deutlich höhere Finanzvermögen ist hauptsächlich auf die Abgrenzung des Ressourcenzuschusses zurückzuführen. Aufgrund des weiterhin hohen Investitionsvolumens und der daraus resultierenden Zunahme der langfristigen Schulden ist davon auszugehen, dass sich das Nettovermögen Gesamthaushalt bald wieder abbauen wird.

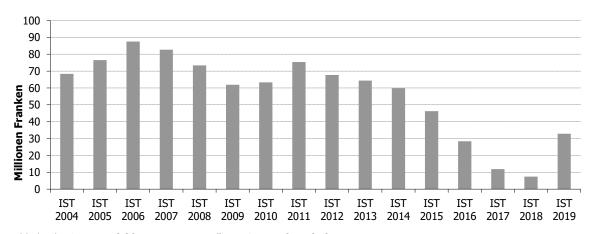


Abb / Tab 18 Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt

¹⁴ Nettovermögen Gesamthaushalt: Finanzvermögen – Fremdkapital

7. HAUSHALTSGLEICHGEWICHT

Das Haushaltsgleichgewicht umfasst den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung des Budgets, den zulässigen Aufwandüberschuss, den Bilanzfehlbetrag und die Informationen dazu (Kennzahlen). Die Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht sollen eine übermässige Abnahme des Eigenkapitals oder Zunahme der Verschuldung vermeiden. ¹⁵

7.1. Mittelfristiger Ausgleich

Mit Weisung Nr. 104/2018 des Stadtrates wurde die Verordnung zum mittelfristigen Ausgleich der Stadt Uster dem Parlament überwiesen und durch dieses genehmigt. Die Verordnung sieht folgende Umsetzung des mittelfristigen Ausgleichs vor:

Der Gemeindesteuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung über einen Zeitraum von acht Jahren ausgeglichen ist.

- a) drei abgeschlossene Rechnungsjahre (Rt-3, Rt-2, Rt-1);
- b) das laufende Budgetjahr (Bt)
- c) das kommende Budgetjahr (Bt+1); sowie
- d) drei Planjahre (Pt+2, Pt+3, Pt+4).

Um den mittelfristigen Ausgleich für das Rechnungsjahr zu ermitteln wird bei Abs. 1 b) anstatt das laufende Budgetjahr das abgeschlossene Rechnungsjahr als Grundlage genommen. Grundsätzlich greifen die Bestimmungen zum mittelfristigen Ausgleich beim Budget und nicht beim Rechnungsabschluss.

Die konkrete Berechnung sieht wie folgt aus:

Periode	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Saldo der Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	1′048	4′468	8′029	-7′616	-3′067	-1′926	-3′062	-3′132
Faktor für Gewichtung	0,6	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,6

Berechnung mittelfristiger Ausgleich

Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn sich der Wert im Rahmen von +/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung 2019 bewegt. Die Bandbreite liegt also zwischen +20,7 Mio. Franken und -20,7 Mio. Franken. Die Summe der gewichteten Ergebnisse der Jahre 2016 bis 2023

-

¹ Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich dabei über:

² Die Berechnung erfolgt gewichtet und gemäss Formel in Anhang 1.

³ Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn das Ergebnis der Addition der acht Perioden (je Saldo der Erfolgsrechnung multipliziert mit dem Faktor für Gewichtung) einen Wert von «+/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung des Jahres Rt-1» ergibt.

¹⁵ Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/ 2018

beträgt 6,6 Mio. Franken. Der mittelfristige Ausgleich ist somit mit dem vorliegenden Zahlenwerk erreicht.

7.2. Finanzpolitische Ziele

Die beiden per 1. Januar 2019 festgesetzten finanzpolitischen Ziele sind mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss eingehalten:

- 1: Die Stadt Uster weist zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein Nettovermögen respektive eine Nettoschuld von +/-1000 Franken pro Einwohner/in aus. Der solide Finanzhaushalt soll damit erhalten bleiben.
- 2: Die Stadt Uster weist einen stabilen und attraktiven Steuerfuss im mittleren Drittel ¹⁶ der Zürcher Gemeinden aus.

Die Aufwertung der Vermögenswerte führt dazu dass die Stadt Uster per Ende 2019 wieder über ein Nettovermögen von 32,8 Mio. Franken verfügt. Pro Einwohner/in beträgt das Nettovermögen somit 938 Franken. Dieser Wert erfüllt das finanzpolitische Ziel Nr. 1 und liegt somit innerhalb der vom Stadtrat definierten Bandbreite. Das Nettovermögen wird aufgrund des hohen geplanten Investitionsvolumens und der damit verbundenen Zunahme der langfristigen Schulden rasch abgebaut.

Der Steuerfuss der Stadt Uster bewegt sich im mittleren Drittel der Zürcher Gemeinden. Das finanzpolitische Ziel Nr. 2 ist somit eingehalten.

-

¹⁶ Mathematisch korrekt ausgedrückt ist damit das mittlere Terzil aller Gemeindesteuerfüsse gemeint.

7.3. Kennzahlen

Damit ein Haushalt als gesund und das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden können, muss Eigenkapital zur Verfügung stehen. Die Schuldzinsen dürfen den Haushalt nicht über Gebühr belasten, und der Unterhalt des Verwaltungsvermögens muss durch regelmässige Investitionen gewährleistet sein.

Mit der Veränderung des Eigenkapitals sowie der Kennzahlen zur Zinsbelastung und zu den Investitionen lassen sich die Lage und die Entwicklung des Haushalts beurteilen. Die Kennzahlen sind über eine Zeitspanne von zehn Jahren aufzuzeigen.¹⁷

7.3.1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital führt zu mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und einer besseren Bonität gegenüber den Kreditgebern.

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
44%	55%	-	-	-	-	-	-	-	-

Richtwert: > 25 Prozent, genügend; < 25 Prozent, ungenügend

7.3.2. Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum Einkommen der Gemeinde (laufender Ertrag). Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1,9%	2,5%	-	-	-	-	-	-	-	-

Richtwert: < 5 Prozent, genügend; > 5 Prozent, ungenügend

7.3.3. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt an, welcher Anteil der Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird. Er zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an.

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
13%	10%	-	-	-	-	-	-	-	-

Richtwert: > 10 Prozent, genügend; < 10 Prozent ungenügend

7.4. Interner Zinssatz

Die interne Verzinsung hat der Stadtrat für 2019 auf 1,0 Prozent festgelegt. Der interne Zinssatz basiert auf dem durchschnittlichen gewichteten Fremdkapitalzinssatz der Stadt Uster. Dieser beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf 0,7 Prozent.

¹⁷ Die Zeitlinie von 10 Jahren wird erst 9 Jahre nach Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) erreicht.

7.5. Nachtragskredit

Der Stadtrat hat die folgende Regelung zur Handhabung von Nachtragskrediten festgelegt:

- Abweichung mindestens 300 000 Franken und
- 2 Prozent des Globalkredites Budget (Laufendes Jahr)

Im 2019 haben die Geschäftsfelder «Primarschule» und «Heime Uster» Nachtragskredite von Total 1,6 Mio. Franken beantragt. Diese wurden durch den Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 23. September 2019 bewilligt.

8. WÜRDIGUNG DES JAHRESERGEBNISSES

8.1. Fazit

Das vorliegende negative Ergebnis ist unter anderem auf Sondereffekte zurückzuführen, so musste der Buchverlust betreffend der «Unteren Farb» dem Ergebnis belastet werden. Der Stadtrat hat bereits im Juli 2019 zusammen mit den beiden Nachtragskrediten, Sofortmassnahmen zur Entlastung des voraussichtlichen Defizites erlassen. Diese zeigten Wirkung, der «Sach- und übrige Betriebsaufwand» konnte im Gegensatz zum Personalaufwand gegenüber dem Budget 2019 um 2,8 Mio. Franken entlastet werden.

Erfreulich ist, dass die ordentlichen Steuereinnahmen zwar die Budgetwerte nicht ganz erreichen, jedoch gegenüber dem Vorjahr zulegen konnten. Die Grundstückgewinnsteuern konnten die rekordhohen Einnahmen des Vorjahres nicht erreichen, liegen aber trotzdem über dem Budgetwert 2019. Der budgetierte Wert der Globalkredite konnte im Total nicht eingehalten werden. Mehraufwendungen respektive Mindereinnahmen sind bei den «Heime Uster» und der «Spitex Uster» zu verzeichnen. Es wird sich zeigen, inwiefern die tiefere Auslastung bei den Heimen auch das Ergebnis 2020 belasten wird.

Das Eigenkapital beträgt per Ende 2019 aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens wie auch des Finanzvermögens rekordhohe 328,4 Mio. Franken. Im 2019 musste die Stadt Uster kein langfristiges Darlehen aufnehmen. Die langfristigen Schulden bleiben somit gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 115 Mio. Franken. Das Nettovermögen der Stadt (Gesamthaushalt) beträgt Ende 2019, 32,8 Mio. Franken (Vorjahr 7,4 Mio. Franken). Analog dem Eigenkapital ist auch das Nettovermögen aufgrund der Einführung der neuen Rechnungslegung gestiegen. Nach dieser einmaligen Aufwertung im Rahmen der neuen Rechnungslegung wird das Nettovermögen aufgrund des geplanten Investitionsvolumen aber rasch wieder abnehmen.

Die Realisierungsquote bei den Investitionen Verwaltungsvermögen beträgt 88,7 Prozent und liegt somit unter dem budgetierten Wert. Der Cash-Flow von 9,8 Mio. Franken führt dazu, dass die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt aufgrund des Investitionsvolumens nicht 100 Prozent sondern 40 Prozent (Vorjahr 81 Prozent) beträgt.

Wie in der Investitionsplanung 2020 sowie der Finanzplanung der Folgejahre aufgeführt, stehen in Uster in naher Zukunft weitere grössere Projekte an. Die Stadt soll weiter wachsen und urbaner werden. Aufgrund des engeren finanzpolitischen Spielraums ist eine sorgfältige Investitionsplanung notwendig.

Es ist erklärtes Ziel des Stadtrates, den soliden Finanzhaushalt der Stadt Uster trotz der Kostensteigerung zu erhalten. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass in der Pipeline stehende Projekte zu einer weiteren Erhöhung der Bruttoverschuldung führen werden. Dies ist in der heutigen Tiefzinsphase vertretbar. Voraussetzung dafür ist, dass, wie bis anhin, nach Zyklen mit hohen Investitionen Jahre mit einem tieferen Investitionsvolumen folgen. Umso wichtiger ist es, in guten Jahren ein Polster anzulegen um in finanziell eher schwierigen Jahren eine gewisse Stabilität garantieren zu können.

Aktuell bestehen grosse Unsicherheiten und Risiken für die Wirtschaft und die Gesellschaft. An erster Stelle steht sicher die Eindämmung des «Corona-Virus»: Die Massnahmen des Bundesrates werden massive Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Auch die vom Volk beschlossene Steuerreform wird den Finanzhaushalt der Stadt vor zusätzliche Herausforderungen stellen.

Jahresrechnung 2019

Seite A - 27

Seite B-1 Jahresrechnung 2019

Jahresrechnung 2019 Teil B

Datum: Finanzvorstand: Abteilungsleiter Finanzen Finanz- und Rechnungswesen 24. März 2020 Cla Famos Patrick Wolfensberger Konrad Meyer Seite B-2 Jahresrechnung 2019

Inhaltsverzeichnis

		Seite					
	Antrag und Vollständigkeitserklärung						
1	Antrag Stadtrat vom 24.03.20						
2	Vollständigkeitserklärung						
	Jahresrechnung - Finanzbericht						
5	Finanzierung						
6	Erfolgsrechnung						
7	Investitionsrechnungen						
8	Bilanz						
9	Geldflussrechnung						
10	Anhang						
	Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung						
	Angewandtes Regelwerk						
	Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze						
	Organisationseinheiten						
	Finanzinformationen						
	Ausgewählte Positionen des Finanzvermögens						
	Eventualforderungen						
	Anlagenspiegel Finanzvermögen						
	Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen						
	Beteiligungsspiegel						
	Ausgewählte Positionen des Fremdkapitals						
	Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen						

Seite B-3 Jahresrechnung 2019

	Seite
Rückstellungsspiegel	
Eigenkapitalnachweis	
Sonderrechnungen	
Haushaltsgleichgewicht	
Finanzkennzahlen	
Kreditrechtliche Angaben	
Verpflichtungskredite	
Weitere Offenlegungen	
Pflegeheim - Kostendeckungsprinzip	
Spitex - Verrechnung nichtpflegerische Spitex-Leistungen	

Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht

Die Details zur Jahresrechnung sind im Bericht zur Rechnung 2019 wie auch im NPM-Bericht zur Rechnung 2019 ersichtlich. Detaillierte Auswertungen zur Bilanz, der Erfolgsrechnun (funktional) und der Investitionsrechnungen können bei der Abteilung Finanzen als pdf. angefordert werden. Gleiches gilt für den Anlagespiegel.

Kontakt

Stadt Uster Abteilung Finanzen Freiestrasse 2 8610 Uster Seite B-4 Jahresrechnung 2019

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde Uster genehmigt.

2 Die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde Uster weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	258'579'811.19
	Gesamtertrag	Fr.	250'964'222.71
	Aufwandüberschuss	Fr.	7'615'588.48
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	25'984'017.94
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'241'361.41
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	24'742'656.53
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	753'123.66
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	2'144'300.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-1'391'176.34
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	573'387'527.25

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet . Dadurch vermindert sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 291'589'389.75.**

3 Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde Uster zu genehmigen.

8610 Uster, 24.03.2020 Stadtrat Uster

Stadtpräsidentin Stv. Stadtschreiber

Barbara Thalmann Stammbach Jörg Schweiter

Seite B-5 Jahresrechnung 2019

Vollständigkeitserklärung

Der Finanzvorsteher und der Abteilungsleiter Finanzen bestätigen, dass

- die Jahresrechnung den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht und frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist;
- alle Geschäftsvorfälle in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnungen, Geldflussrechnung und Anhang) erfasst sind;
- alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen in der Jahresrechnung berücksichtigt sind;
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Werteinbussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden sind;
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften, Beteiligungsverhältnisse und weiteren wesentlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Jahresrechnung enthalten sind.

8610 Uster, 24.03.2020

Finanzvorsteher Abteilungsleiter Finanzen

Cla Famos Patrick Wolfensberger

Seite B-6 Jahresrechnung 2019

Finanzierung

Einonziorung			Gesamthaushalt	Allge	meiner Haushalt	Eigenwirtschaftsbetriebe	
Finanzierung		Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss		0.00	0.00	0.00	0.00	-	-
- Aufwandüberschuss		7'615'588.48	1'958'201.00	7'615'588.48	1'958'201.00	-	-
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetrie	ebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	1'278'783.54	711'600.00
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetrie	be (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	531'097.69	573'228.96
+ Aufwand für Abschreibungen und Wer	berichtigungen	16'956'814.91	17'155'500.00	15'491'799.08	15'742'900.00	1'465'015.83	1'412'600.00
- Ertrag aus Aufwertungen		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzie	rungen	1'320'334.39	711'600.00	41'550.85	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfina	nzierungen	739'215.96	573'228.96	208'118.27	0.00	0.00	0.00
 Einlagen in das Eigenkapital 		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung		9'922'344.86	15'335'670.04	7'709'643.18	13'784'699.00	2'212'701.68	1'550'971.04
./. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermög	en	24'742'656.53	27'915'000.00	22'395'384.35	25'045'000.00	2'347'272.18	2'870'000.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Fina	nzierungsfehlbetrag (-)	-14'820'311.67	-12'579'329.96	-14'685'741.17	-11'260'301.00	-134'570.50	-1'319'028.96
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		40%	54%	34%	55%	94%	54%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

		Richtwerte
_	100.0/	idaal

80 - 100 % gut bis vertretbar

50 - 80 % problematisch

0 - 50 % ungenügend

Seite B-7 Jahresrechnung 2019

Finanzierung

= :.	nanzierung - Eigenwirtschaftsbetriebe	Stadt	entwässerung	Abfallbe	wirtschaftung
	ianzierung - Eigenwirtschaftsbetriebe	Rechnung	Budget	Rechnung	Budge
	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	1'278'783.54	711'600.00	0.00	0.00
	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	0.00	0.00	531'097.69	573'228.96
-	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1'339'887.23	1'282'300.00	125'128.60	130'300.00
	Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	2'618'670.77	1'993'900.00	-405'969.09	-442'928.96
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	2'292'917.21	2'750'000.00	54'354.97	120'000.00
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	325'753.56	-756'100.00	-460'324.06	-562'928.96
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	114%	73%	-747%	-369%

Seite B-8 Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	94'111'238.43	93'378'400.00	91'395'774.49
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'780'105.99	40'622'029.96	40'641'035.98
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'825'357.20	17'072'700.00	17'640'092.52
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'320'334.39	711'600.00	993'395.91
36 Transferaufwand	92'429'279.88	92'274'500.00	85'287'679.00
37 Durchlaufende Beiträge	149'900.00	0.00	0.00
Total betrieblicher Aufwand	242'616'215.89	244'059'229.96	235'957'977.90
40 Fiskalertrag	106'081'416.50	105'773'000.00	109'666'195.57
41 Regalien und Konzessionen	2'014'903.27	1'168'000.00	1'215'328.13
42 Entgelte	63'074'040.81	56'602'500.00	55'215'896.85
43 Verschiedene Erträge	602'942.27	382'300.00	3'483'994.82
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	739'215.96	634'928.96	258'492.43
46 Transferertrag	59'981'894.70	71'300'300.00	59'833'141.44
47 Durchlaufende Beiträge	149'900.00	0.00	0.00
Total betrieblicher Ertrag	232'644'313.51	235'861'028.96	229'673'049.24
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-9'971'902.38	-8'198'201.00	-6'284'928.66
34 Finanzaufwand	5'704'207.28	1'296'600.00	1'549'660.28
44 Finanzertrag	8'060'521.18	7'536'600.00	15'863'515.65
Ergebnis aus Finanzierung	2'356'313.90	6'240'000.00	14'313'855.37
Operatives Ergebnis	-7'615'588.48	-1'958'201.00	8'028'926.71
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-7'615'588.48	-1'958'201.00	8'028'926.71
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	10'259'388.02	8'659'113.01	14'383'723.82
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	10'259'388.02	8'659'113.01	14'383'723.82
To Interno verroundingeri. Eritag	10 200 000.02	0 000 110.01	17 000 720.02
Total Aufwand	258'579'811.19	254'014'942.97	251'891'362.00
Total Ertrag	250'964'222.71	252'056'741.97	259'920'288.71

Seite B-9 Jahresrechnung 2019

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Inv	estitionsrechnung VV, Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
50	Sachanlagen	25'155'309.79	28'265'000.00	32'873'805.10
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	728'708.15	1'250'000.00	756'530.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	100'000.00	200'000.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	400'195.00
	Total Investitionsausgaben	25'984'017.94	29'715'000.00	34'030'530.10
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	13'330.30
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'241'361.41	1'400'000.00	2'742'655.70
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	400'000.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	400'195.00
	Total Investitionseinnahmen	1'241'361.41	1'800'000.00	3'156'181.00
Inv	estitionen Verwaltungsvermögen			
	Total Investitionsausgaben	25'984'017.94	29'715'000.00	34'030'530.10
	Total Investitionseinnahmen	1'241'361.41	1'800'000.00	3'156'181.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-24'742'656.53	-27'915'000.00	-30'874'349.10

Seite B-10 Jahresrechnung 2019

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsrechnung FV, Sachgruppen	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
70 Investitionen in Sachanlagen	2'411'763.66	3'700'000.00	568'297.35
72 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
75 Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
75 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	8'781'646.25
Total Ausgaben	2'411'763.66	3'700'000.00	9'349'943.60
80 Verkauf von Sachanlagen	208'640.00	0.00	0.00
82 Beiträge Dritter für Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
85 Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	2'144'300.00	0.00	0.00
87 Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	98'400.00
Total Einnahmen	2'352'940.00	0.00	98'400.00
Investitionen Finanzvermögen			
Total Ausgaben	2'411'763.66	3'700'000.00	9'349'943.60
Total Einnahmen	2'352'940.00	0.00	98'400.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-58'823.66	-3'700'000.00	-9'251'543.60

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnu	ing 2019	Budge		ung 2018
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen Ausgaben	Einnahmen
11 Gesellschaft	583′464.43	-	200′000.00	148′287.24	
11160001 Entwicklung Zeughausareal Phase 5	298'143.69		200'000.00	73′451.05	
11160002 Zeughaus Zwischennutzung K1, Berchtoldstrasse 10	280'039.19				
11160003 Kultur- und Tagungszentrum im Zeughaus	1′518.00				
11360001 Erneuerung Infrastruktur Stadbibliothek	3′763.55			74′836.19	
20 Finanzen	186′720.12	-	300′000.00	- 784′074.20	-
20160001 Einführung neue Rechnungslegung (HRM2)	96.95			407'974.85	
20160002 Kauf Wald, Unt. Wolfsgrueb E3374	8'000.00				
20160003 Kauf Wald, Buech Kat. A4858+A4859	3′515.00				
20360001 Erneuerungsinvestitionen Informatik	165′166.60		300'000.00	376′099.35	
20360004 Projektionsanlage Sitzungszimmer Stadthaus	9′941.57				
21 Liegenschaften	10′541′674.36	2′352′940.00	15′520′000.00	- 15′248′908.25	627′205.00
Verwaltungsvermögen	8′129′910.70		<i>11′820′000.00</i>	<i>- 5′898′964.65</i>	528'805.00
21060001 Zentralisierung Immobilienmanagement	20'391.35			49'469.70	
21100013 Sanierung Kugelfang 300m Mühliholz/Uster					479'302.0
21100020 Kauf Grossriet, Kat.Nr. E3549				8′944.00	
21410001 Liegenschaftenentwässerung VV, 2016				17′136.25	
21410003 Braschlergasse; Korrektur FV nach VV				66′478.90	
21420007 Stadthaus, Ersatz Lüftungsanlage GR-Saal				10′346.40	
21420008 Stadthaus, Liegenschaftenentwässerung				12′786.50	
21424003 Freiestrasse 2, Liegenschaftenentwässerung				153.00	
21430007 Kauf Lagerhäuser; Kat. E3376 + F1627				120′000.00	
21430008 Notstromkonzept Stadt Uster				17′653.20	
21455002 Kiosk Schifflände, Ersatzbau Wettbewerb				138′717.95	
21460001 Dammstr. /Gesamtsanierung Werkliegenschaft	4'210'025.09		10'000'000.00	2′236′691.05	
21460002 Freiestrasse 2, Umbau	-57′093.25		200'000.00	1′333′281.40	
21460003 Kiosk Schifflände, Ersatzbau	121'038.41		100'000.00	5'696.70	
21460004 Stadthaus, Ersatz Wäremeerzeugungsanlage	17'487.10		450'000.00	41′607.75	
21460005 Stadthaus, Einbau Nutzung ehem. Gotthardweg 1	264'274.82		500'000.00	19′318.10	
21460006 Stadthaus, Sanierungen	693'490.04		450'000.00	11′377.30	
21460007 Freiestrasse 2, Instandsetzungen	187′718.41		100'000.00	20′144.00	
21460010 Altlasten: Sanierung Deponien Grabenried, Bühlen, Schiessanlage Mülliholz	3'294.00			101′776.60	49'503.0
21460012 Dammstrasse, statische Sanierung Hofgeschoss	64'288.69			1'093'433.15	
21460013 Püntenanlage Winikerwiesen, Kanalisationsanschluss	213′556.72			13′804.70	
21460014 Stadthofsaal, Optimierung Raumklima	135'671.30			456′215.00	
21460015 Stadthaus, Glasfaserverbindung zu Dammstrasse	72′166.42				

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnu	ing 2019	Budget	2019	Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben I	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
21460017 Zürichstr. 7, Personenaufzug KESB	26′648.20				84′045.85	
21460020 Stadthausplatz Sanierung	7′953.40					
21460022 Seestrasse 4, Wohnhaus K3/K4	872′500.00					
21460023 Seestrasse 4, Wiese westl. Teil	496′300.00					
21460024 Kirchuster, Wiese mit Baumgarten	246′500.00					
21460025 Apothekerstrasse 13/19 VV	529'000.00					
21460026 Kauf Grundstück Aathalstrasse E3367	4′700.00					
21490001 Hallenbadweg 5-9, Liegenschaftenentwässerung					34'285.70	
21700001 Einführen "Baumanagement-Tool" (alt 21200003)					5'601.45	
Schulweg 6, Schulhaus Dorf, Innensanierung			20'000.00			
Finanzvermögen	2′411′763.66	2′352′940.00	3700′000.00	-	9′349′943.60	98′400.00
21260001 Tausch Grabenriet, Kat. B7349	208′640.00					
21260002 Tausch Reiti, Kat. B7352		91′040.00				
21260003 Tausch Äussere Büelen, Kat. B7342		117′600.00				
21310001 Liegenschaftenentwässerung FV, 2016					-2′594.00	
21310002 Kiesabbau Freudwil					5'336'826.00	98′400.00
21360001 Apothekerstrasse 18, Gesamtsanierung	2′580.76		1'400'000.00		11'410.50	
21360002 Oberlandstrasse 80, Sanierung Wohngebäude	609'795.05		400'000.00		364'732.30	
21360003 Pachtbetr. Dietenrain, Gesamtsanierung	4′342.85		900'000.00			
21360006 Asylstrasse 5, Wohnhaus, Sanierung	71′886.10		150'000.00			
21360007 Gartenstrasse 4, Wohnhaus, Aussensanierung	9'266.05		250'000.00			
21360009 Wagerenstrasse 45, Einbau Spitex	38'451.15		100'000.00			
21360011 Villa am Aabach, Innensanierung 2. Etappe	13′735.90				178'997.80	
21360013 Winikerstrasse 20, Kauf	1'450'000.00					
21360014 Schulweg 4, Einbau Dusche/WC	3'065.80					
21360016 Seestr. 4, Wohnhaus+Grundstück K3/K4		1'263'800.00				
21360017 Seestr. 4, Wiese westl. Teil		105'000.00				
21360018 Kirchuster, Wiese mit Baumgarten		246′500.00				
21360019 Apothekerstrasse 13/19 FV		529'000.00				
21356001 Kauf/Verkauf Braschlergasse 4 - 8					-66′478.90	
21372004 Unt. Farb Ges-Sanierung/Einb Stadtarch 4			100'000.00		7′390.50	
21372005 Seestrasse 4, Neubewertung Unt. Farb					3'444'820.25	
21388002 Mühleholzstrasse 20, Umbau für Asyl-Koordination					74'839.15	
Seestrasse 99, Instandsetzungen			200'000.00			
Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune			200'000.00			
30 Infrastrukturbau und Unterhalt	8′315′344.85	989′979.16	8′470′000.00	900'000.00	6′365′073.75	714′453.65
Globalkredit Strassenbauten	<i>5′351′225.08</i>	463′687.70	4′570′000.00	-	4′886′422.45	714′453.65

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnu	ng 2019	Budge	et 2019	Rechni	ung 2018
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
30011002 Uster West					1′363.00	
30011006 Bauliche Massn. für Fussgänger/Radfahrer					418'036.17	
30011030 Projektierungen Strassenbauten					84'328.76	
30011035 Burgstrasse, Sanierung					6′021.75	
30011044 Sanierung Friedhofstrasse					136.00	
30060002 Projektierungen Strassenbauten 2019	106′777.05		300'000.00			
30060003 Bauliche Massn. für Fussgänger/Radfahrer 2019	290′119.86	51'201.00	200'000.00			
30290075 Blindenholzstrasse, Sanierung	1′645′526.50		900'000.00		13'470.00	
30260002 Brücken/Kunstbauten, Sanierung 2019	7′461.25		100'000.00			
30260003 Genossenschaftswege, Übernahme und Unterhalt 2019	116′720.00		120'000.00			
30290018 Hohle Gasse, Fuss- und Radweg	19'069.30		50'000.00		8'963.06	
30260005 Instandsetzung Strassenbeleuchtung 2019	205′238.10		200'000.00			
30260006 Talweg, Sanierung	862'260.78		250'000.00		389′705.22	
30260007 Tumigerstrasse	206'424.04		1'100'000.00		50′794.45	
30260008 Wermatswil-/Bordackerstrasse, Sanierung	35′542.55		150'000.00		24'295.15	
30260009 Braschlergasse (B+G i.O./VP - Abschluss » Neubau)	1′285.05				230'891.20	
30260010 Gschwaderstr.(Ackerstr Lorenallee), Neugestaltung	151′432.61				947'966.93	16′307.1
30260011 Forchstrasse - Sanierung	125′857.71					
30260012 Bachgasse, Sanierung	-13′670.30				381'412.35	118′547.5
30260013 Gschwaderstrasse, 3. Etappe	26'852.05		300'000.00		17'082.20	
30260015 Zürichstrasse Erschliessung Gestaltungspläne	1′276.50					
30260016 Aathalstrasse	6′451.50					
30260017 Sanierung Bushaltestellen Wildsbergstrasse	217′376.20		100'000.00			
30260018 Seeweg, Sanierung (Parkplatzeinfahrt See)	57′140.70		100'000.00			
30260019 Uferweg, Buswendeschlaufe	28'801.20		100'000.00			
30260021 Velostadt Uster	6′203.40					
30260022 Lärmsanierungen 2019	18′928.41					
30260023 Sulzbacherstrasse	27′728.50				7'679.65	
30260026 Uster West, flankierende Massnahmen	5′310.00					
30260030 Apothekerstr/Seestr/Zürichstr-Zentralstr	3′852.55					
30260031 Krämerackerstrasse, Sanierung	252′925.35	15'000.00			77'614.25	
30260035 Landihallenweg	42′151.60					
30260038 Vorzone Illuster	263′258.40	198′312.40	50'000.00		205′373.15	
30260039 Gschwaderstrasse, 2. Etappe	100′467.15				756′949.20	
30260040 Ackerstrasse Ost, Sanierung	44′429.67		50′000.00		2′244.00	
30260041 Asylstrasse (WagerenstrUnt. Einf.)	18′002.70					
30260042 Wagerenstrasse (PfäffikerWermatsw.)	98′169.35					
30260044 Radweg Freudwil	11′119.65					
30260047 Breitacker-/Schachenweg	540.00					
30260048 Bankstrasse, Verkehrsberuhigung	270.00					

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnu	ng 2019		Budget 2019	Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
30260050 Seefeldstrasse, Fussgängerübergang	17′797.75					
30260053 Haberweidstrasse, Sanierung	1′397.50					
30260054 Oberlandstrasse	2'647.05					
30260055 Feldhofstrasse, Sanierung	131′726.05					
30260056 Riedikerstrasse, Sanierung	6′382.50					
30260057 Gerichtsstrasse West	73′467.55					
30260059 Sonnenbergstr. (Zürich-/Wildbergstr.)	32.50	68'668.00			557	7.00
30260060 Tulpenstrasse Sanierung	126′474.80					
30260062 Lärmsanierungen 2018, Bundesbeiträge		130′506.30				
30210105 Sanierung Bushaltestellen					2′854	4.80
30290004 Lärmsanierung					83'070	0.85
30290005 Aufhebung Flurwege					19′153	3.20
30290011 Gartenstrasse, Sanierung					29	9.05
30290012 Südstrasse, Sanierung					97	7.00
30290019 Uferweg, Grundwasserschutz/Strassenentw.			200	000.00	20'896	5.20
30290025 Instandsetzung Strassenbeleuchtung					102′523	3.70
30290038 Apothekerstr/Seestr/Zürichstr-Zentralstr					22′01	7.45
30290051 Breitacker-/Schachenweg					752	2.00
30290052 Genossenschaftswege, Übernahme + Unterhalt					132′323	3.00
30290057 Pfäffikerstrasse					-39′100	0.00
30290061 Unterbühlenstrasse Sanierung					85′593	3.83 12′985.
30290062 Hegetbergstrasse						557′859.
30290073 Archstrasse					7′758	3.94 2'693.
30290078 Hallenbad-/Stadionweg-Sanierung					6′510	0.50
30290081 Velostadt Uster			200	000.00	56′879	9.20
30290082 Poststrasse					282	2.00
30290087 Tägerackerstrasse					19'292	2.45
30290090 Forchstrasse, Sanierung					461′167	7.85
30290093 Hasenbühlstrasse, Sanierung					74′549	9.95 6′060.
30290095 Gutenswilerstrasse					177	7.39
30290096 Aathal-/Florastrasse, Sanierung			50	000.00	4′709	9.60
30290101 Eigentumsübertr. Oberland-/Brunnen-/Bahnhofstrasse					200'000	0.00
Zürichstrasse Erschliessung Gestaltungspläne			50	000.00		
Mobilien, Maschinen	144′911.10		250	<u>′′000.00</u>	233′856	<i>0.40</i>
30011020 Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen			250	000.00	233′850	0.40
30260066 Elektrotransportfahrzeug mit Leichtmüllverdichter	94′959.10			-	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
30260025 Anhängerstreuer Ersatzbeschaffung	49′952.00					

Kto / Institutionen Stadtverwaltung		ng 2019	Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Globalkredit Stadtentwässerung	2′819′208.67	<i>526′291.46</i>	3′650′000.00	900′000.00	1′244′800.90	
30301007 Kananlisation BSZ Krämerackerstrasse					-300.00	
30301013 Sanierung RB N'uster (Elektromech. Ausr. Sonderbauwerke)					572′547.89	
30360002 Bewirtschaftung Aussenwerke (Sonderbauwerke)	68'104.28		180'000.00			
30360003 Gschwaderstr. 41-43, Kanalumlegung	375′313.78		200'000.00		307'054.78	
30360004 Kreiselbrunnen, Ersatz Steuerung	64′916.79		70'000.00			
0360011 Tumigerstrasse	72′332.69					
0360013 Blindenholzstrasse Regenwasserkanalisation Neubau	251'693.54					
0360015 Hochwasserschutz Aabach	27′723.54					
30360016 Florastrasse Hochwasserentlastung+Kanalisation	3′838.90					
30360017 Aathal-/Florastr. Trennsystem	5′715.00					
30360018 Anschlussgebühren Kanalisation 2019		526'291.46		900'000.00		
80460002 Sanierung mech. Abwasserreinigung	1'865'902.56		2′750′000.00			
30460003 Sanierung Schlammbehandlung	83'667.59		200'000.00			
0401002 Erweiterung mech. Abwasserreinigung					365'498.23	
Seeweg, Neubau DL + Kanalisation			200'000.00			
Uferweg (GWSZ Schifflände), Kanalisation			50'000.00			
Entlastungskanal Aabach						
31 Stadtraum und Natur	1′023′008.35	_	1′850′000.00	400′000.00	1′605′068.97	160′000
31100002 Bushof/Bahnhofplatz/Veloparkierung Bahnhof					25′767.25	
1103009 Riedikerbach, 1. Etappe					1′300.80	
1102011 Bahnhofplatz/Veloplatz					328.00	
1160002 Bushof Umbau behindertengerecht nach BehiG	24'036.25					
1160004 Fussgängerleitsystem	104'593.90		50'000.00			
1160006 Landschaftsinterventionen (Siedlungsrandweg)	2′704.65		100'000.00			
1160007 Öffentlich rechtliche Eigentumsbeschränkung	9'481.80		50'000.00		19'672.05	
1160009 Richt-/Nutzungsplan Gesamtrevision	226′125.95		400'000.00		406'039.88	
1160013 Kleinwasserkraftwerk Zellwegerpark	89'738.00			400'000.00	985'940.94	
31160014 Veloabstellplatz Bhf Nänikon	354′353.70					
1160015 Bahnhofzentrum	28'266.60					
1160016 Buslinie 818 baul. Massnahmen	11′783.40		150'000.00			
1260001 Gebietsentwicklung Gerichtsplatz	1'427.65		50'000.00		18'432.40	
1260002 Park am Aabach, Neugestaltung	15′044.65		50'000.00		60.00	
1260004 Festlegung Gewässerraum	11′855.30					
1360001 Nänikerbach (Hopperen-Schwerzi)	6′462.00		100'000.00			
1360002 Natur- und Waldkonzept (Naturschutzinventar)	73′358.00					
1360003 Projektierungen Gewässer	9′426.25		50'000.00		18′950.85	

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnui	-	-	et 2019		ung 2018
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
31360006 Riedikerbach, 1. Etappe	675.00					
31360007 Riedikerbach, 3. Etappe	9'485.20					
31220452 Pavillon Hohfuren					62'885.55	
Zentrum Aufwertung öffentl. Raum			100'000.00			
Tiefenbach (VP)			100'000.00			
Ausbau öffentliche Veloparkierung Bahnhof			50'000.00			
Bushof Umbau behindertengerecht nach BehiG			50'000.00			
Natur- und Waldkonzept			50′000.00			
Parkleitsystem			100′000.00			
32 Hochbau und Vermessung	142′586.60	26′897.55	200′000.00	-	183′973.25	142′371.05
32160001 Aufhebung Flurwege	129.25		50'000.00			
32111100 Erneuerung und Unterhalt amtliche Vermessung	42′457.35	26'897.55	100'000.00		83′973.25	42′371.05
32360001 Konsumgen. Niederuster, Denkmalschutz	100′000.00					
Beitrag Spinnerei Zellweger-Areal			50′000.00		100′000.00	100′000.00
40 Primarschule	5′308′376.66	17′423.70	3′305′000.00	-	16′796′143.92	175′547.00
40000001 Schulraumplanung Gesamtentwicklungskonzept					61′391.35	
40001002 IT Optimierung					43'443.20	
40001003 IP Telefonie					45′217.10	
40001004 Medien- und Informatikkonzept- Beschaffung Schüler-/innen					1′766.60	
40001005 Medien- und Informatikkonzept- Beschaffung Lehrpersonen					24'653.25	
40060001 Ersatzbeschaffung Server	247′597.43		50′000.00		21′001.45	
40060002 IT Ersatzbeschaffungen	35′427.75		180′000.00			
40060003 ITC - Gesamtkonzept, Ausstattung der Schüler/-innen	182′963.70		130′000.00			
40060004 ITC Gesamtkonzept, Ausstattung der Lehrpersonen	227′184.30		200'000.00			
40060005 IT Optimierung	1′540.10					
40001006 Ersatzbeschaffung PCs 2018	-147′387.00				212′626.75	
40060010 Schulraumgesamtentwicklung	51′176.05					
40360001 Ausbau Tagesstrukturen	43′923.68		55′000.00		23′370.90	
40360003 Gebundene Tagesschule	46′070.60	17′423.70			37′813.83	39′140.00
42001003 Lebensraum Schule, KiGa im Werk					-4′300.00	
42200002 SH Hasenbühl, Sanierung Turnhalle					4′090.67	3′020.00
42200005 SH Hasenbühl, Wasserschaden					145′548.40	
42205001 Kindergarten Weidli, Renovation					43′192.15	
42400011 SH Niederuster, Leitungssanierung					226′298.10	93′831.00
42400012 SH Niederuster, Deckenschaden Turnhalle					238′813.40	
42600010 Schulhaus Pünt, Diverse Innensanierungen					1′275.00	
42700015 SH Talacker, Verbindungsdächer					133′945.75	5′764.00
42900009 SH Krämeracker, Anschl. ARA Abwärmeverb.					123′855.00	

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnu	ing 2019	Budge	et 2019	Rechnung 2018		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
42900011 SH Krämeracker, Umzug und Erstaustattung					368′574.23	1	
42900012 SH Krämeracker, Inbetriebnahme					135′901.90)	
43012003 Inbetriebnahme SH Krämeracker					-44′500.00)	
21860001 Raumbedarf Nänikon / Pavillon	853'678.10		1'000'000.00		50′236.10)	
21860003 SH Hasenbühl, Integr. Tagesstrukturen (Auszug VZK)	181′744.11		500'000.00				
21860006 SH Niederuster, Ersatz KIGA-Mobiliar	146′992.10		150'000.00				
21860007 SH Oberuster, Fensterersatz (Lichthof)	139′374.39		80'000.00				
21860008 SH Pünt, Reorganisation Gruppenräume	282.00						
21860009 SH Türmli, diverse Sanierungen (Innen / Dach)	41'636.90		110'000.00				
21860011 Schulhaus Krämeracker	2'669'607.01				14'647'780.08	3	
21860012 SH Talacker, Spezialtrakt - Sanierung Dach und Fassade	1′555.16						
21860013 SH Pünt, diverse Innensanierungen	483.00						
21860015 TH Hasenbühl 2, Sanierung Dach	498'844.58						
21860016 Lebensraum Schule, Kiga Stöcklerstrasse	15′390.00		100'000.00		85'613.20)	
21860017 SH Krämeracker, Informatik	57′115.50				168′535.51	•	
21860018 SH Krämeracker, Erstausstattung	2′045.30						
21860019 KG Ackerstrasse, Spielplatzerneuerung	5′240.20						
21860022 Lebensraum Schule, SH Pünt Aussenraum	5′891.70						
SH Niederuster, Abbruch Pavillon			200'000.00				
SH Niederuster, Aussenraumgestaltung Hort / KIGA			200'000.00				
SH Pünt, Reorganisation Gruppenräume			350′000.00				
49 Bildung	174′796.48	_	250′000.00	_	-	_	
49060001 MSUG, Erweiterung+Optimierung Raumbedarf SH Dorf	174′796.48		250′000.00				
50 Sicherheit	894′857.53	80′000.00	1′030′000.00	500′000.00	1′087′488.02	880′695.0	
50160001 Einführung Tempo 30, Schwizerberg	189'997.19		170'000.00				
50160005 Einführung Samstags-Markt	46'481.05						
50260005 Ersatz OWF Feuerwehr, Staatsbeiträge		80'000.00			332′060.65	;	
50260002 Ersatz Tanklöschfahrzeug	570′321.73		260'000.00				
50260004 Umbau Schutzraum Gschwader	88'057.56		500'000.00				
50300013 Mercedes GLE 350					92′990.00)	
50340002 Einführung Tempo 30 (2016/2017)					55′934.52	!	
50430002 Schutzräume/Ersatzabgaben					300′195.00	300′195.0	
50430004 Umbau und Erneuerung Schutzraum Illuster				500'000.00	306′307.85	580′500.0	
Marktelektrifizierung Kern Süd			50'000.00				
Ersatz Radargerät / Lasergeräte (mobile)			50′000.00				
61 Soziale Sicherheit	-	37′061.00			-	37′061.0	
61300002 KESB Uster IR		37'061.00				37′061.0	

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnu	ung 2019	Budg	et 2019	Rechni	ung 2018
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
70 Gesundheit	244′820.17	90′000.00	120′000.00	-	114′735.56	
70060001 Gebietsentwicklung Wageren	190'465.20	90'000.00				
0210001 Unterflursammelstellen					-35′245.31	
0210007 Neue Unterflursammelstellen 2018-2020			120'000.00		121'035.37	
0210005 Neue Hauptsammelstelle (neu)	54′354.97				28′945.50	
1 Heime Uster	605′520.95	-	600′000.00	-	527′912.39	
1100004 Heime - Gebäude/Elektro/ San./ Umgebung					230′245.71	
1100005 Heime - Mobilien/Fahrzeuge/EDV					297'666.68	
Heime - jährlich wiederkehrende Investitionen			600'000.00			
1060003 Heime IR Hochbau	335′850.60					
1060004 Heime IR Mobilien/Geräte	269'670.35					

Kto / Institutionen Stadtverwaltung	Rechnur	ng 2019	Budge	et 2019	Rechnung 2018		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
72 Sport	142′791.75	-	1′370′000.00	-	465′353.95	517′248.30	
72001002 Wohngebäude Fassaden- und Dachsanierung					16′107.50	17'028.00	
72110003 Sanierung und Erweiterung Hallenbad					18'694.15	500'220.30	
72120001 Sanierung Dorfbad, Etappe 1			100'000.00		98'676.60		
72213016 Planung Kunstrasen Buchholz					60'285.85		
72213015 Beachvolleyballfeld Buchholz					196′143.70		
73160001 Sanierung Dorfbad (Projekt Park am Aabach)	593.50				10′713.05		
72130009 Sanierung Güterumschlagplatz Strandbad	81'188.75		90'000.00		20'307.15		
73260002 Kunstrasen (neu)	43'661.45		900'000.00				
73260003 Integration Fussball Buchholz	17′348.05				44'425.95		
Erweiterung PP (20PP / 118PP)			130'000.00				
Dorfbad Instandhaltung			150′000.00				
90 Steuerung und Führung	231′819.35		200′000.00		53′454.20		
90200004 Personalentwicklung/LVB-Prozess/Umantis	70/05445		100/000 00		53′454.20		
80060001 Digitalisierungsstrategie	72′854.15		100′000.00				
80060003 Mandantenzusammenführung CMI Axioma	158′965.20		100′000.00				
Total Ausgaben / Einnahmen	28′395′781.60	3′594′301.41	33′415′000.00	1′800′000.00	43′380′473.70	3′254′581.00	
Nettoinvestition		24'801'480.19		31'615'000.00		40'125'892.70	
	28′395′781.60	28′395′781.60	33′415′000.00	33′415′000.00	43′380′473.70	43′380′473.70	
davon Finanzvermögen Aktivierung / Passivierung	2′411′763.66	2′352′940.00	3′700′000.00		9′349′943.60	98′400.00	
Nettoinvestition		58′823.66		3′700′000.00		9′251′543.60	
	2′411′763.66	2'411'763.66	3′700′000.00	3′700′000.00	9′349′943.60	9′349′943.60	
davon Verwaltungsvermögen Aktivierung / Passivierung	25′984′017.94	1′241′361.41	29′715′000.00	1′800′000.00	34'030'530.10	3′156′181.00	
Nettoinvestition	25 50 1017.51	24′742′656.53	25 / 15 000.00	27′915′000.00	5 1 050 550.10	30'874'349.10	
	25′984′017.94	25′984′017.94	29′715′000.00	29′715′000.00	34′030′530.10	34′030′530.10	

Seite B-20 Jahresrechnung 2019

Bilanz

Akti	iven	1. Januar 2019	31. Dezember 2019
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	38'272'247.53	62'841'900.95
101	Forderungen	31'481'158.60	23'149'323.03
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	70'228'183.45	68'067'918.66
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	341'789.82	361'995.16
	Umlaufvermögen	140'323'379.40	154'421'137.80
107	Finanzanlagen	3'045'971.00	3'211'840.00
108	Sachanlagen FV	123'284'666.00	120'203'251.66
	Anlagevermögen Finanzvermögen*	126'330'637.00	123'415'091.66
	Total Finanzvermögen	266'654'016.40	277'836'229.46
140	Sachanlagen VV	262'718'133.42	269'815'294.93
142	Immaterielle Anlagen	1'650'280.36	2'470'418.18
144	Darlehen	1'930'000.00	1'875'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'324'942.00	20'324'942.00
146	Investitionsbeiträge	1'197'100.39	1'065'642.68
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	287'820'456.17	295'551'297.79
	Total Verwaltungsvermögen	287'820'456.17	295'551'297.79
	Total Aktiven	554'474'472.57	573'387'527.25
	* Total Anlagevermögen	414'151'093.17	418'966'389.45

Seite B-21 Jahresrechnung 2019

Bilanz

Pas	siven	1. Januar 2019	31. Dezember 2019
200	Laufende Verbindlichkeiten	50'100'215.24	52'515'366.78
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30'000'000.00	60'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	9'633'561.05	3'471'620.76
205	Kurzfristige Rückstellungen	6'327'005.05	6'252'677.28
	Kurzfristiges Fremdkapital	96'060'781.34	122'239'664.82
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	115'000'000.00	115'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	5'457'863.00	5'236'504.25
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	2'712'211.74	2'535'644.32
	Langfristiges Fremdkapital	123'170'074.74	122'772'148.57
	Total Fremdkapital	219'230'856.08	245'011'813.39
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	20'971'774.10	36'033'074.21
291	Fonds im Eigenkapital	753'249.90	753'249.90
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	0.00	0.00
	Zweckgebundenes Eigenkapital	21'725'024.00	36'786'324.11
294	Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	151'835'999.53	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	5'365'755.32	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	156'316'837.64	291'589'389.75
	Zweckfreies Eigenkapital	313'518'592.49	291'589'389.75
	Total Eigenkapital	335'243'616.49	328'375'713.86
	Total Passiven	554'474'472.57	573'387'527.25

Seite B-19 Jahresrechnung 2019

Geldflussrechnung

eld	flussrechnung - indirekte Methode	Rechnung 2019
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-7'615'588.48
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'956'814.91
	Abnahme / Zunahme Forderungen	6'224'072.33
	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'160'264.79
	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-20'205.34
	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	0.00
	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-165'869.00
	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3'140'238.00
	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-423'989.24
	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-6'161'940.29
	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-295'686.52
	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	571'118.43
	Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	0.00
	Aktivierung Eigenleistungen	-521'979.32
	Nicht liquiditätswirksame Vereinsbeitrag (KST 20001 / Kto. 3636.02)	5'000.00
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	13'852'250.27
	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen -25'966'594.24	
	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen 1'223'937.71	
	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-24'742'656.53
	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00
	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	2'144'300.00
	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00
	Entnahmen aus Fonds	0.00
	Aktivierte Eigenleistungen	521'979.32
	Abnahme / Zunahme Darlehen Verwaltungsvermögen	55'000.00
	davon nicht liquiditätswirksame Amortisation Kto. 1446.0001	-5'000.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-22'026'377.21

Seite B-20 Jahresrechnung 2019

+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV und derivative Finanzinstrumente	-165'869.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	165'869.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	3'081'414.34
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-3'140'238.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
+	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
+	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00
-	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	-2'144'300.00
	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-2'203'123.66
	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-24'229'500.87
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30'000'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	2'107'763.24
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	2'839'140.78
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	34'946'904.02
	Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	24'569'653.42
	Stand Flüssige Mittel per 1.1.	38'272'247.53
	Stand Flüssige Mittel per 31.12.	62'841'900.95
	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	24'569'653.42

Seite B-21 Jahresrechnung 2019

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden.

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Seite B-22 Jahresrechnung 2019

Anhang

Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen ("True and Fair View"-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen beim Personalaufwand zulässig.

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Verpflichtungen gegenüber Sonderrechnungen werden dem Fremdkapital zugerechnet.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der **Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.00** liegt (SR-Beschluss Nr. 107 vom 10.04.2018). Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert. Bei den Verpflichtungen kommt die **Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 50'000.00** nur bei den Rückstellungen zur Anwendung. Alle übrigen Positionen der Verbindlichkeiten im Fremdkapital werden unabhängig der Wesentlichkeitsgrenze bilanziert.

Beim Übergang zum HRM2 wurde eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens gemäss § 179 Abs. 1 lit. c. GG vorgenommen.

Die Steuererträge werden nach dem Soll-Prinzip abgegrenzt. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Das Grundeigentum im Finanzvermögen wird in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Die letzte Bewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen fand per 01.01.2019 statt.

Seite B-23 Jahresrechnung 2019

Anhang

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Erhaltene Investitionsbeiträge werden mit den Investitionsausgaben verrechnet (Aktivierung der Nettoinvestitionen). Die Positionen des VV, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig nach Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Verwaltungsvermögen wird jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft. Ist eine dauernde Wertminderung absehbar, wird der bilanzierte Wert berichtigt.

Positionen des Fremdkapitals und des Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Bereichsspezifische Regelungen (Anlagekategorien und Nutzungsdauern)

Bei folgenden Aufgabenbereichen werden Branchenregelungen angewendet:

Geschäftsfeld Heime: Branchenregelung Curaviva, Aktivierungsgrenze Fr. 5'000.00, SR-Beschluss Nr. 175 vom 29.05.2018

Geschäftsfeld Spitex: Branchenregelung Verband Spitex Schweiz, Aktivierungsgrenze Fr. 5000.00, SR-Beschluss Nr. 175 vom 29.05.2018

Interne Zinsen

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen gemäss § 36 VGG beträgt gemäss SR-Beschluss Nr. 107 vom 10.04.2018 1.0 %. Verzinst wird der Wert Anfang Jahr.

Verzinst werden

- a) die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Sonderrechnungen,
- b) die Guthaben und Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Spezial- und Vorfinanzierungen der Eigenwirtschaftsbetriebe,
- c) die Liegenschaften des Finanzvermögens,
- d) das Verwaltungsvermögen der Eigenwirtschaftsbetriebe.

Seite B-24 Jahresrechnung 2019

Anhang

Organisationseinheiten

In der Gemeinderechnung integriert

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Gemeinde grundsätzlich als Einheit geführt. Sie besteht aus der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen und den Sonderrechnungen. Die Jahresrechnung beinhaltet die Gemeindelegislative, die Gemeindeexekutive, die gesamte Gemeindeverwaltung, die Eigenwirtschaftsbetriebe sowie die Rechtspflege auf kommunaler Ebene (Friedensrichter).

Folgende Organisationen verfügen über eine autonome Verwaltungsorganisation:

- Heime (GB 2)
- Spitex (GB 3)
- Betreibungsamt (GB 4)

Die Teilrechnungen dieser Organisationen werden am Ende des Rechnungsjahres in die allgemeine Gemeinderechnung integriert.

Nicht in der Gemeinderechnung konsolidiert

Die Beteiligungen im Verwaltungsvermögen umfassen Organisationen des öffentlichen Rechts (selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt oder Zweckverband) oder des Privatrechts (beispielsweise AG, Stiftung, Verein), welche öffentliche Aufgaben erfüllen. Die Gemeinde ist als Mitglied oder Eigentümerin an diesen Organisationen beteiligt. Diese Organisationen werden nicht in die Gemeinderechnung konsolidiert, sondern werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Folgende Organisationen, an denen die Gemeinde zu mehr als 50 % beteiligt ist und damit einen beherrschenden Einfluss ausüben kann, werden in der Jahresrechnung nicht erfasst:

- Energie Uster AG (Wasser- und Energieversorgung), Beteiligung zu 100%

Der Beteiligungsspiegel enthält weiterführende Informationen.

Seite B-25 Jahresrechnung 2019

Anhang

Finanzinformationen

Ausgewählte Positionen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung	Buchwert	Veränderung	Buchwert
Konto	<u> </u>	01.01.2019	im Rechnungsjahr	31.12.2019
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	11'888'466.67	-2'252'485.03	9'635'981.64
	gem. Bilanz / sep. OP-Liste	11'888'466.67	-2'252'485.03	9'635'981.64
1012	Steuerforderungen	11'188'025.41	-2'587'113.16	8'600'912.25
	- Steuern aus dem Rechnungsjahr	10'779'375.11	-2'691'969.40	8'087'405.71
	- Steuern aus früheren Jahren	100'122.50	20'120.42	120'242.92
	- Nachsteuern	<u>-</u>	181'790.22	181'790.22
	- Grundstückgewinnsteuern	308'527.80	-97'054.40	211'473.40
102x	Kurzfristige Finanzanlagen			0.00
	keine			0.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	3'045'971.00	165'869.00	3'211'840.00
	Swiss Life Holding AG	29'531.00	8'361.00	37'892.00
	Anlagefonds-Anteile	3'016'440.00	157'508.00	3'173'948.00
1071	Verzinsliche Anlagen			0.00
	keine			0.00
1072	Langfristige Forderungen			0.00
	keine			0.00
1079	Übrige Langfristige Finanzanlagen			0.00
	keine			0.00

Seite B-26 Jahresrechnung 2019

Anhang

Beteiligungsspiegel

Name Sitz	Rechtsform	Rechnungs- legungsnorm	Funktion	Tätigkeits- gebiet	Nominalka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Spezifische Risiken	Anschaff- ungswert	Buchwert 31.12.2019
Bilanzierte Beteiligungen in	n Verwaltungsvermö	gen									
Spital Uster, Uster	Zweckverband	HRM II / H+	4110	Spitalmedizinische Grundversorgung	-	-	1 von 7	Delegiertenvers ammlung 33,59%	Austritt unter Beachtung einer zweijährigen Frist ist möglich, dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Entschädigung. Bereits eingegangene Verpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.	9'899'735.00	9'899'735.00
Energie Uster AG, Uster	Aktiengesellschaft	OR	7101 8711 8712	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	10'000'000.00	100.0%	1 von 6	100.0%	Trotz Ausgliederung des Verwaltungsbereichs in eine privatrechtliche Gesellschaft bleibt die Stadt für die Erfüllung der öffentlich- rechtlichen Aufgaben unbeschränkt haftbar (§ 4a Haftungs-gesetz, LS 170.1).	10'000'000.00	10'000'000.00
MDZ Uster AG, Medizinisches Diagnose- Zentrum Zürcher Oberland, Uster	Aktiengesellschaft	OR	4110	Gesundheits- versorgung	600′000.00	16.3%	1 von 7	16.3%	keine	98′000.00	98'000.00
MDZ Wallisellen AG, Medizinisches Diagnose- Zentrum Glatt, Wallisellen	Aktiengesellschaft	OR	4110	Gesundheits- versorgung	2′200′000.00	0.5%	1 von 7	16.3%	keine	10′000.00	10'000.00
Greifensee-Stiftung, Uster	Stiftung	OR	7500	Schutz Naturobjekt Greifensee	-	-	1 von 8	-	keine	13′257.00	13'257.00
Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO), Grüningen	Aktiengesellschaft	OR	6220	Öffentlicher Verkehr	800'000.00	7.0%	1 von 13	7.0%	keine	56′000.00	56'000.00
Zürich Holz AG, Wetzikon	Aktiengesellschaft	OR	8200	Vermarktung und Vermittlung von Waldprodukten	2′120′000.00	0.0%	-	0.0%	keine	500.00	500.00

Seite B-27 Jahresrechnung 2019

Anhang

Beteiligungsspiegel

Name Sitz	Rechtsform	Rechnungs- legungsnorm	Funktion	Tätigkeits- gebiet	Nominalka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Spezifische Risiken	Anschaff- ungswert	Buchwert 31.12.2019
Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee, Maur	Genossenschaft	OR	6310	Schifffahrtsbetrieb auf dem Greifensee	-	-	-	-	keine	94′000.00	94'000.00
Tennishallen-genossenschaft Buchholz, Uster	Genossenschaft	OR	3410	Betrieb Sportcenter Blue Point	-	-	-	-	keine	50′000.00	50'000.00
Restaurant Pfannenstiel AG, Meilen	Aktiengesellschaft	OR	8500	Gastwirtschaft	750′000.00	0.1%	-	0.1%	keine	500.00	500.00
Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost, Uster	Genossenschaft	OR	5600	Sozialer Wohnungsbau	-	-	-	-	Der Vorstand kann jederzeit neue Anteilscheine ausgeben und bei erhöhtem Finanzierungsbedarf die Mitglieder zu deren Übernahme bis zu einem Maximalbetrag von CHF 2'000 pro Zimmer einer Wohnung verpflichten.	37′000.00	37'000.00
Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich, Zürich	Genossenschaft	OR	5600	Sozialer Wohnungsbau	-	-	-	-	keine	4′000.00	4'000.00
Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich, Winterthur	Genossenschaft	OR	3220	Theater	-	-	-	-	keine	6′900.00	6'900.00
Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen RFZ, Zürich	Genossenschaft	OR	3320	Medienangebot	-	-	-	-	keine	50.00	50.00
Genossenschaft Lok- Remise, Uster	Genossenschaft	OR	3110	Eisenbahnmuseum	-	-	-	-	keine	5′000.00	5'000.00
Genossenschaft Trainingscenter Dojo Judo- Club, Uster	Genossenschaft	OR	3410	Betrieb Judotrainingslokal	-	-	-	-	keine	50′000.00	50'000.00
	Total Beteiligunger	ı im Verwaltung	svermöger	1							20'324'942.00

Seite B-28 Jahresrechnung 2019

Anhang

Beteiligungsspiegel											
Name Sitz	Rechtsform	Rechnungs- legungsnorm	Funktion	Tätigkeits- gebiet	Nominalka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Spezifische Risiken	Anschaff- ungswert	Buchwert 31.12.2019
Nicht bilanzierte Beteiligur	ngen und Verträge										
Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO), Hinwil	Zweckverband	HRM II	7301	Kehrichtverwertung	-	-	1 von 9	Delegierten- versammlung 7,82%	Austritt unter Beachtung einer dreijährigen Frist ist möglich, sofern der Gründungsgrund dahingefallen ist. Dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Rückerstattung von Leistungen, evtl. zusätzliche Kostenfolgen.		
Zweckverband Region Züri Oberland, Bauma	Zweckverband	HRM II	7900	Regionalplanung	-	-	1 von 5	Delegierten- versammlung 4,55%	Austritt, Zustimmung des Regierungsrates vorausgesetzt, unter Beachtung einer einjährigen Frist ist möglich, sofern der Mitgliedschaftszweck dahingefallen ist. Dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Entschädigung. Bereits eingegangene Verpflichtungen we		
Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee, Uster	Zweckverband	HRM II	4330	Schulgesundheits- wesen	-	-	2 von 5	Delegierten- versammlung 50,0%	Austritt unter Beachtung einer maximal zweijährigen Frist ist möglich, dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Entschädigung. Bereits eingegangene Verpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.		
Verein für berufliche und soziale Integration Bezirk Uster (also!), Uster	Verein	OR	5590	Angebote zur beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebe- ziehenden	-	-	1 von 3	7.1%	Allfälliges Defizit wird von den Mitgliedern im Sinne einer Nachschusspflicht getragen.		

Seite B-29 Jahresrechnung 2019

Anhang

Beteiligungsspiegel

Name Sitz	Rechtsform	Rechnungs- legungsnorm	Funktion	Tätigkeits- gebiet	Nominalka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Spezifische Risiken	Anschaff- ungswert	Buchwert 31.12.2019
Musikschule Uster Greifensee, Uster	Rahmenkontrakt sowie Jahreskontrakt mit Verein	OR	2140	Angebot für Musikunterricht	-	-	-	-	keine		
Jugend- und Freizeithaus Uster (frjz), Uster	Rahmenkontrakt sowie Jahreskontrakt mit Verein	OR	5440	Betrieb Jugend- und Freizeithaus	-	-	-	-	keine		
Kulturgemeinschaft Uster KGU (Verein)	Leistungskontrakt mit Verein	. OR	3290	Kulturveranstaltungen in Uster	1 -	-	-	-	keine		
Pro Senectute	Kontrakte mit Stiftung	g OR	5350	Dienstleistungen im Vormundschafts- und Sozialhilfebereich	-	-	-	-	keine		
Soziale Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster	Anschlussvertrag an Zweckverband	HRM II	5790	Projekt Betreutes Wohnen für Aidskranke, HIV- betroffene und sozial randständige Menschen	-	-	-	-	keine		

Seite B-30 Jahresrechnung 2019

Anhang

Ausgewählte Positionen des Fremdkapitals

Konto	Bezeichnung	Buchwert	Veränderung	Buchwert
		01.01.2019	im Rechnungsjahr	31.12.2019
2010	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30'000'000.00	30'000'000.00	60'000'000.00
20.0	gem. Bilanz	30'000'000.00	30'000'000.00	60'000'000.00
2064	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	115'000'000.00	-	115'000'000.00
	gem. Bilanz	115'000'000.00	-	115'000'000.00
				0.00
	Fälligkeitsstatistik:			
	1 bis 2 Jahre			0.00
	2 bis 5 Jahre			30'000'000.00
	über 5 Jahre			85'000'000.00
	Total			115'000'000.00
	Gewichteter Durchschnittszinssatz der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in %			0.71%

Seite B-31 Jahresrechnung 2019

Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverbindlichkeiten

Name Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung Betrag	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zus. Angaben	Zahlungsströme im Rechnungsjahr
Eventualverbindlichk	ceiten (Bürgschaften, Garantieve	erpflichtungen, Defizi	tgarantien etc.)				
BVK, Personalvorsorge des Kantons Zürich, Zürich	Eventualverpflichtung bei Unterdeckung	-	-	variabel	BVK; Privatrechtliche Stiftung	Vertraglicher Anschluss an die BVK; Eventualverpflichtung (CHF 13'544'746) im Falle einer Unterdeckung bei der Auflösung der BVK. Deckungsgrad per 31.12.2019: 100.5%	14'375'214.35
Verein SwissJazzOrama, Uster	Bürgschaft in der Höhe von 6 Monatsmieten	02.02.2016	-	34'398.00	Verein SwissJazzOrama, Uster	Bürgschaft in der Höhe von sechs Monatsmieten von CHF 34'398.00. SRB Nr. 64 vom 02.02.2016.	-
ZVV, Zürcher Verkehrsverbund, Zürich	Zusätzliche Zahlung bei Unterdeckung	-	-	variabel	ZVV, Unselbständige Anstalt des Kantons Zürich	Verordnung über die Gemeindebeiträge an den Verkehrsverbund (Kostenverteiler Verordnung). Im Falle einer Unterdeckung sind zusätzliche Zahlungen bis max. 6% der Steuerkraft zu leisten.	2'431'086.00

Seite B-32 Jahresrechnung 2019

Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverbindlichkeiten

Name Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung Betrag	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zus. Angaben	Zahlungsströme im Rechnungsjahr
Weitere Verpflichtunger	n (Altlasten, Konventionalstrafen)						
Schützenhaus Mühleholz, Kat. Nr. B7101	Gemäss Verfügung des AWEL vom 22. Dezember 2010 muss die Schiessanlage bis Ende 2015 saniert werden.		-		Stadt Uster	Die Sanierung ist abgeschlossen. Die provisorische Bauabrechnung weist Totalkosten von Fr. 1'535'762.00 aus. Fr. 479'302.00 VASA-Gelder wurden 2018 vom Bund an die Stadt Uster bezahlt. Die Beiträge von Kanton und Schützenvereinen sind noch offen.	-
ehemaliges Schützenhaus Kleinkaliberschützen Winikon, Kat. Nr. F1639	gilt als überwachungs-bedürftiger und belasteter Standort, Altlastenuntersuchung rechnet im Falle einer Sanierung mit Kosten von ca. Fr. 170'000.00 (müsste jedoch zuerst mit einer weiteren Voruntersuchung genauer definiert werden)		-		Stadt Uster	seit 2008 kein Schiessbetrieb mehr. 2020 seitens AWEL keine Sanierungs- Aktivitäten zu erwarten.	-

Seite B-33 Jahresrechnung 2019

Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverbindlichkeiten

Name	Art der	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung	Eigentümer, wesentl.	Spezifische	Zahlungsströme
Sitz	Verpflichtung			Betrag	Miteigentümer	zus. Angaben	im Rechnungsjahr
Loren, Kat. Nr. F1601/F1602	Abklärungen betreffend Altlasten sindabgeschlossen, es bestehen Altlasten auf den Grundstücken im Total von 1,5 Mio. CHF. Werte der letzten Proben 2019 unter dem Schwellenwert für Überwachungsbedarf von Altlasten.	d -	-		Stadt Uster	Sanierungsmassnahmen sind bei möglichem Landverkauf im Verkaufspreis in Abzug zu bringen. Im Buchwert der beiden Grundstücke des Finanzvermögens wurden Sanierungskosten bereits berücksichtigt. 2020 wird Gesuch um Sistierung der Überwachung gestellt.	
Deponie Grabenriet, Kat. Nr. B7349 Kat. Nr. B7350 Kat. Nr. K1747 Kat. Nr. K1748	Der belastete Standort Nr. 0198/D.0095 wird als belastet und sanierungsbedürftig beurteilt.	-	-		B7349: Stadt Uster B7350: H. Meier's Erben, Uster K1747: Markus Pfister, Uster K1748: Kanton Zürich	Die Bodenuntersuchungen haben ergeben, dass bezüglich Boden kein Sanierungsbedarf besteht. Es gibt in den Jahren 2020 - 2022 weitere Beprobungskampagne zulasten der Stadt Uster.	
Lehmgrube Büelen, Kat. Nr. B7344 Kat. Nr. B7345	gilt als untersuchungsbedürftiger und belasteter Deponiestandort, Betrag noch nicht bezifferbar	I -	-		B7344: Hans Truttmann, Riedikon B7345: Stadt Uster	Der Standort wurde vom AWEL als belastet und sanierungsbedürftig eingestuft. Auf die Anordnung von Sanierungsmassnahmen wurde jedoch verzichtet. Derzeit ist eine periodische Grundwasserüberwachung ausreichend.	

Seite B-34 Jahresrechnung 2019

Anhang

Rückstellungsspiegel

Kursf	ristige Rückstellungen	Stand	Bildung inkl.	Verwendung	Auflösung	Umbuchung	Stand	Begründung
Kuizi		01.01.2019	Erhöhung (+)	(-)	(-)	(+/-)	31.12.2019 1'531'692.78 0.00 0.00 0.00	
2050	Mehrleistungen des Personals	1'653'150.60	1'531'692.78	0.00	-1'653'150.60	0.00	1'531'692.78	Α
2051	Andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2052	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2053	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2055	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2056	Vorsorgeverpflichtungen	174'522.45	135'691.50	-174'522.45	0.00	0.00	135'691.50	В
2057	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2058	Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2059	Übrige Rückstellungen	4'499'332.00	4'585'293.00	-4'499'332.00	0.00	0.00	4'585'293.00	С
	Total kurzfristige Rückstellungen	6'327'005.05	6'252'677.28	-4'673'854.45	-1'653'150.60	0.00	6'252'677.28	

Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen

		Konto ER / IR Bucho per 31	
A B C	Überzeit/Feriensaldi sämtlicher städtischen Angestellten Auszahlungen von Überbrückungsrenten der BVK im Jahr 2020 Anteil Ressourcenzuschuss 2018 der Schulgemeinden (Auszahlung 2020)	1'531'69 135'69 4'585'29	1.50
	Total kurzfristige Rückstellungen	6'252'67	7.28

Seite B-35 Jahresrechnung 2019

Anhang

Rückstellungsspiegel

Lanat	ristige Rückstellungen	Stand	Bildung inkl.	Verwendung	Auflösung	Umbuchung	Stand	Begründung
Langi	nstige Ruckstellungen	01.01.2019	Erhöhung (+)	(-)	(-)	(+/-)	31.12.2019	
2081	Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2082	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2083	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2085	Übrige betriebliche Tätigkeit	746'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	746'000.00	Α
2086	Vorsorgeverpflichtungen	126'570.00	57'535.25	0.00	-126'570.00	0.00	57'535.25	В
2087	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2088	Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2089	Übrige Rückstellungen	5'331'293.00	4'432'969.00	0.00	-5'331'293.00	0.00	4'432'969.00	С
	Total langfristige Rückstellungen	6'203'863.00	4'490'504.25	0.00	-5'457'863.00	0.00	5'236'504.25	

Begründungen der langfristigen Rückstellungen

		Konto ER / IR	Buchwert 31.12.2019
A B C	Rückstellungen für MiGel, Verfahren auf Bundesebene weiterhin hängig Auszahlungen von Überbrückungsrenten der BVK nach dem Jahr 2020 Anteil Ressourcenzuschuss 2019 der Schulgemeinden (Auszahlung 2021)		746'000.00 57'535.25 4'432'969.00
	Total langfristige Rückstellungen		5'236'504.25

Seite B-36 Jahresrechnung 2019

Anhang

Eigenkapitalnachweis

Verä	nderungen	Stand 01.01.2019	Umbuchung Neubewertung*		nanzierungen n Eigenkapital		Fonds		Rücklagen	Vorfina	nzierungen	Finar	zpolitische Reserve	Marktwertreserve Finanzinstrumente		Jahresergebnis	Stand 31.12.2019
				Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Veränderung	Ertragsü.	Aufwandü.	
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital																36'033'074.21
2000	Abwasserbeseitigung	18'275'596.54	13'760'632.70	1'278'783.54	0.00												33'315'012.78
	Abfallwirtschaft	2'696'177.56	552'981.56	0.00	-531'097.69												2'718'061.43
2910	Fonds im Eigenkapital																753'249.90
	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	672'292.00				0.00	0.00										672'292.00
	Forstreservefonds	80'957.90				0.00	0.00										80'957.90
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche																0.00
	-	0.00						0.00	0.00								0.00
2930	Vorfinanzierungen																0.00
		0.00								0.00	0.00						0.00
2940	Finanzpolitische Reserve	0.00										0.00	0.00				0.00
2950	Aufwertungsreserve*																0.00
	Aufwertungsreserve allgemeiner Hauhalt	137'522'385.27	-137'522'385.27														0.00
	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	13'760'632.70	-13'760'632.70														0.00
	Aufwertungsreserve Abfallwirtschaft	552'981.56	-552'981.56														0.00
2960	Neubewertungsreserve FV*	5'365'755.32	-5'365'755.32														0.00
2961	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	0.00												0.00			0.00
2990	Jahresergebnis	0.00													0.00	-7'615'588.48	-7'615'588.48
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	156'316'837.64	142'888'140.59														299'204'978.23
	Total	335'243'616.49	0.00	1'278'783.54	-531'097.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-7'615'588.48	328'375'713.86

^{*} Per 31.12.2019 werden die Wertänderungen aufgrund der Neubewertungen wie folgt aufgelöst (§ 179 Abs. 3 GG):

⁻ Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt und Neubewertungsreserve FV werden dem Konto 2999 "Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre" zugewiesen.

⁻ Die Aufwertungsreserve der einzelnen Eigenwirtschaftsbetriebe werden dem entsprechenden Spezialfinanzierungskonto des Eigenwirtschaftsbetriebs zugewiesen.

Seite B-37 Jahresrechnung 2019

Anhang

Sonderrechnungen

Art

Fonds

Bezeichnung, Konto Zweck Unterstützungsfonds der Stadt Uster, 2092.00

Unterstützung von Personen und Institutionen, sofern keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen

olgsrechnung 20	19			Aufwand	Ertrag
Ertrag	Zinsertrag	Kapital Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss)	505'608.95 1.00%		5'056.10
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Beiträge anWandergesellen Beitrag Kita Seegarten Beiträge Musikschulkosten Beiträge an Insieme Beitrag Stiftung Pfadiheim		640.00 60'000.00 5'020.00 2'576.95 10'000.00	
Total Aufwand /	Ertrag			78'236.95	5'056.10
Ertragsübersch	nuss (+) / Aufwandübersc	huss (-)			-73'180.85

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	505'608.95 -73'180.85
Vermögen Ende Rechnungsjahr	432'428.10

Bilanz per 31.12.2019	Aktiven	Passiven
Kapital Guthaben bei Politischer Gemeinde	432'428.10	
 Aktivenüberschuss = Vermögen	0.00	432'428.10

Seite B-38 Jahresrechnung 2019

Anhang

Total

onderrechnungen					
Total				432'428.10	432'428.10
rt ezeichnung, Konto weck	Beiträge an Schül	schule Uster, 2092.01 erinnen und Schüler für beitragspflichtige Aktivitäten (z.B. Klassen- ge bei Diebstahl und / oder Sachbeschädigungen von persönlichem			
rfolgsrechnung 201	9			Aufwand	Ertraç
Ertrag	Zinsertrag	Kapital Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss)	141'796.72 1.00%		1'417.95
	Übrige Erträge				0.00
Aufwand		Übernahme Wintersportlager-Kosten		2'450.00	
Total Aufwand / Er	trag			2'450.00	1'417.95
Ertragsüberschus	ss (+) / Aufwandüberso	chuss (-)			-1'032.0
bschluss				Vermöge	nsveränderung
Vermögen Anfang Ertragsüberschuss	Rechnungsjahr s (+) / Aufwandüberschu	ss (-)			141'796.72 -1'032.05
Vermögen Ende F	Rechnungsjahr				140'764.67
ilanz per 31.12.2019)			Aktiven	Passiver
Kapital Guthaben bei Poli	tischer Gemeinde			140'764.67	
 Aktivenüberschuss	s = Vermögen			0.00	140'764.67

140'764.67

140'764.67

Seite B-39 Jahresrechnung 2019

Anhang

Sonderrechnungen

Art

Fonds

Bezeichnung, Konto

Fonds zur freien Verfügung Sozialbehörde, 2092.02

Zweck

Unterstützung von Personen ausserhalb der Richtlinien der öffentlichen Sozialhilfe, Beiträge an soziale Institutionen

9			Aufwand	Ertrag
Zinsertrag	Kapital Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss)	818'836.52 1.00%		8'188.35
Übrige Erträge	Spenden			228.00
			0.00	
trag			0.00	8'416.35
ss (+) / Aufwandüberscl	huss (-)			8'416.35
1	Zinsertrag Übrige Erträge trag	Zinsertrag Kapital Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss) Übrige Erträge Spenden	Zinsertrag Kapital 818'836.52 Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss) 1.00% Übrige Erträge Spenden	Zinsertrag Kapital 818'836.52 Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss) 1.00% Übrige Erträge Spenden 0.00

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	818'836.52 8'416.35
Vermögen Ende Rechnungsjahr	827'252.87

anz per 31.12.2019	Aktiven	Passiven
Kapital		
Guthaben bei Politischer Gemeinde	827'252.87	
···	0.00	
Aktivenüberschuss = Vermögen		827'252.87
Total	827'252.87	827'252.87

Art

Seite B-40 Jahresrechnung 2019

Anhang

Bezeichnung, Konto

Fonds Heime der Stadt Uster, 2092.03

Zweck

Ausserordentliche Aufwendungen für BewohnerInnen, welche nicht im Budget integriert werden können.

lgsrechnung 2019					Ertrag
Ertrag	Zinsertrag	Kapital Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss)	1'111'072.38 1.00%		11'110.70
	Übrige Erträge	Spenden			11'449.85
Aufwand		Entnahmen für Deko und Mobiliar Entnahmen für Anlässe		3'635.65 118'111.57	
Total Aufwand /	Ertrag			121'747.22	22'560.55
Ertragsübersch	nuss (+) / Aufwandübersc	huss (-)			-99'186.67

Abschluss	Vermögensveränderung
Vermögen Anfang Rechnungsjahr Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	1'111'072.38 -99'186.67
Vermögen Ende Rechnungsjahr	1'011'885.71

Bilanz per 31.12.2019	Aktiven	Passiven
Kapital Guthaben bei Politischer Gemeinde Aktivenüberschuss = Vermögen	1'011'885.71 0.00	1'011'885.71
Total	1'011'885.71	1'011'885.71

Art

Fonds

Bezeichnung, Konto

Fonds Spitex, 2092.04

Seite B-41 Jahresrechnung 2019

Anhang

nderrechnunge	en				
veck	Ausserordentliche	Aufwendungen für KundInnen, welche nicht im Budget integriert w	verden können.		
folgsrechnung 20	19			Aufwand	Ertra
Ertrag	Zinsertrag	Kapital Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss)	43'196.23 1.00%		431.9
	Übrige Erträge	Spenden			739.3
Aufwand				0.00	
Total Aufwand /	Ertrag			0.00	1'171.2
Ertragsübersch	nuss (+) / Aufwandübersc	huss (-)			1'171.2
schluss				Vermögen	sveränderun
	ng Rechnungsjahr ıss (+) / Aufwandüberschus	ss (-)			43'196.2 1'171.2
Vermögen Ende	e Rechnungsjahr				44'367.48
anz per 31.12.20	19			Aktiven	Passiver
Kapital Guthaben bei P	olitischer Gemeinde			44'367.48 0.00	
				0.00	44'367.48
 Aktivenüberschu	ıss = Vermögen				44 007.40

Art Bezeichnung, Konto Fonds

Bezeichnung, Konto Fonds Sozialberatung, 2092.06

Zweck Unterstützung von Personen ausserhalb der Richtlinien der öffentlichen Sozialhilfe ohne administrativen Aufwand.

Seite B-42 Jahresrechnung 2019

Anhang

olgsrechnung 20	19			Aufwand	Ertrag
Ertrag	Zinsertrag	Kapital	22'864.89		
-	-	Zinssatz % (Verzinsung gemäss Beschluss)	1.00%		228.65
	Übrige Erträge	Spenden			2'700.00
Aufwand		Diverse Entnahmen		15'684.10	
Total Aufwand / I	Ertrag			15'684.10	2'928.65
Ertragsübersch	uss (+) / Aufwandübersc	huss (-)			-12'755.45
schluss				Vermögen	sveränderung
Vermögen Anfan	ng Rechnungsjahr				22'864.89
Ertragsüberschu	ss (+) / Aufwandüberschus	ss (-)			-12'755.45
Vermögen Ende	e Rechnungsjahr				10'109.44
anz per 31.12.20	19			Aktiven	Passiven
Kapital					
	olitischer Gemeinde			10'109.44	
 Aktivenüberschu	ss = Vermögen			0.00	10'109.44
Total				10'109.44	10'109.44

Seite B-43 Jahresrechnung 2019

Anhang

Kreditrechtliche Angaben

Verpflichtungskredite

Datum								Rechnui	Ig 2019					
Datam	Organ	Brutto Netto	Kredit Fr.	Projekt	Bezeichnung	Ausgaben kumuliert bis 2018	Einnahmen kumuliert bis 2018	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert bis 2019	Einnahmen kumuliert bis 2019	Abweichung bewilligter Kredit	Abrechnung Datum	Organ
				11160										
11.07.2017	GP	В	530′000		Entwicklung Zeughausareal Phase 5	220′429.75		298′143.69		518′573.44		11′426.56		
11.02.2019	GP	В	554′000		Zeughaus, Zwischennutzung K1, Berchtoldstrasse 10			280′039.19		280′039.19		273′960.81		
				21460										
27.11.2016	U	В	25'894'000		Dammstrasse Gesamtsanierung Werkliegenschaft	8'960'303.33		4'210'025.09		13'170'328.42		12'723'671.58		
03.06.2019	GP	В	370′000	013	Püntenanlage, Winikerwiesen, Kanalisationsanschluss			213′556.72		213′556.72		156′443.28		
				30011										
25.01.2010	GP	В	1′700′000	039	Investitionen WC-Anlagen	787′175.84				787′175.84		912′824.16		
07.09.2009	GP	В	470′000		Winterthurerstrasse, Unterführung (Vor- und Bauprojekt)	573′507.85				573′507.85		-103′507.85		
04.06.2012	GP	В	240′000									240′000.00		
				31102										
23.01.2017 09.02.2020	GP U	B B	1′670′000 5′000′000		Stadtraum Uster 2035 Sichere und durchgängige Velowege	839′379.78				839′379.78		830′620.22		
09.02.2020	0	Ь	3 000 000		Sichere und durchgangige velowege									
				31103										
23.01.2017	GP	В	1′488′800	011	Ersatz Kleinwasserkraftwerk Zellweger-Park	1′492′781.19				1′492′781.19		-3′981.19		
				40060										
12.11.2018	GP	В	1′261′000		Medien- und Informatikkonzept - Beschaffung für Schüler-/innen	1′766.60		182′963.70		184′730.30		1′076′269.70		
				004	Medien- und Informatikkonzept - Beschaffung für Lehrpersonen	24′653.25		227′184.30		251′837.55		-251′837.55		
				21860										
03.12.2018	GP	В	1′050′000	001	Raumbedarf Nänikon, Pavillon	50′236.10		853′678.10		903′914.20		146′085.80		
				21860										
30.11.2015	GP	В	36′888′000		SH Krämeracker - Bauprojekt	33′331′958.77		2′669′607.01		36′001′565.78		886′434.22		
30.11.2015	GP	В	4′480′000		SH Krämeracker - Übertrag Grundstück	4′480′000.00				4′480′000.00		0.00		
11.11.2019	GP	В	2′488′000	003	SH Hasenbühl, Integration Tagesstrukturen			181′744.10		181′744.10		2′306′255.90		
				50340										
09.02.2015	GP	В	300′000		Quartierweise Einführung Tempo 30	320′892.27				320′892.27		-20′892.27		
13.11.2017	GP	В	240′700	50160 001	Quartierweise Einführung Tempo 30 (Freudwil & Schwizerberg)	55′934.52		189′997.19		245′931.71		-5′231.71		

Seite B-44 Jahresrechnung 2019

Kreditbeschluss							Rechnung 2019						
Datum Organ	Brutto Netto	Kredit Fr.	Projekt	Bezeichnung	Ausgaben kumuliert bis 2018	Einnahmen kumuliert bis 2018	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert bis 2019	Einnahmen kumuliert bis 2019	Abweichung bewilligter Kredit	Abrechnung Datum	_
03.09.2018 GP 27.11.2016 U 09.02.2020 U	B B	760′000 370′000 3173000	70210	Umbau GUP Gschwader Dammstrasse Gesamtsanierung Werkliegenschaft (Hauptsammelstelle) Sportanlage Buchholz, Kunstrasen	0.00 71′220.30		88'057.56 54'354.97 43'661.45		88'057.56 125'575.27 43'661.45		671′942.44 244′424.73 3′129′338.55		

Ausweis der von den Stimmberechtigten (Gemeindeversammlung oder Urne) oder dem Gemeindeparlament beschlossenen Verpflichtungskredite (§ 19 Abs. 1 lit. f. VGG).



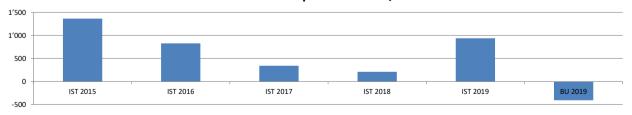
Jahresrechnung 2019

Diverse Auswertungen mit Mehrjahresvergleichen



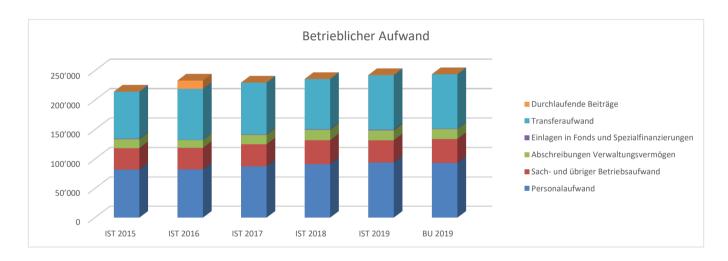
Jahresrechnung 2019							
	Richtwerte	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	BU 201
Anzahl Einwohner Kurz- und langfristige Schulden Bruttoschulden Nettovermögen / Nettoschuld Zweckfreies Eigenkapital Zweckgebundene Mittel Selbstfinanzierung		33'853 60'769 92'540 46'262 128'955 25'806 9'039	34'216 121'106 149'229 28'405 143'820 26'893 14'883	34'442 135'503 163'485 11'854 148'288 27'138 20'912	34'647 145'484 180'435 7'384 156'317 26'931 26'404	34'896 175'000 227'515 32'824 291'589 38'569 9'791	35′05 170′25 205′21 -14′20 240′06 42′59 15′19
inanzkennzahlen							
Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mittel finanziert werden kann.	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend	40%	32%	56%	86%	40%	54
Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 - 4% gut 4 - 9% genügend > 9% schlecht	0.1%	0.3%	0.2%	0.8%	0.5%	0.8
Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	< 100% gut 100 - 150% genügend > 150% schlecht	-54%	-32%	-13%	-8%	-35%	15
Nettoschuld pro Einwohner/in Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.	< 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung	-1′367	-830	-344	-213	-941	4(
Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität qeqenüber den Kreditqebern.	> 25 % genügend < 25 % ungenügend	54%	47%	45%	44%	55%	53'
Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.	< 5% genügend > 5% ungenügend	0.1%	1.4%	1.9%	1.9%	2.5%	2.4
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.	> 10% genügend < 10% ungenügend				13%	10%	12
Statistikkennzahlen (ergänzend)							
Bruttoverschuldungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der benötigt wird, um die Bruttoschulden abzutragen.	< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch	45%	68%	70%	73%	95%	84
Selbstfinanzierungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet	> 20% gut 10 -20% mittel < 10% schwach	4%	7%	9%	11%	4%	6
Kapitaldienstanteil Anteil des laufenden Ertrags, der durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist.	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung				8%	8%	8'

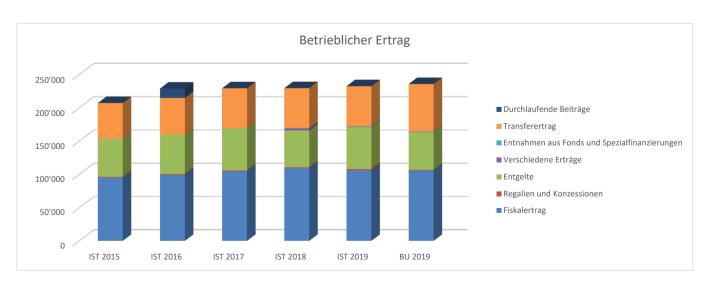
Nettoschuld pro Einwohner/in





Gestufter Erfolgsausweis	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	BU 2019	Abw.
Personalaufwand Sach- und übriger Betriebsaufwand Abschreibungen Verwaltungsvermögen Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen Transferaufwand Durchlaufende Beiträge Total betrieblicher Aufwand	82'183 36'368 15'111 1'126 79'730 0 214'518	82′563 36′524 13′305 576 86′287 14′061 233′316	87′700 37′424 15′893 920 87′855 0 <i>229′792</i>	91′396 40′641 17′640 993 85′288 0 235′958	94'111 37'780 16'825 1'320 92'429 150 242'616	712	733 -2'842 -247 609 155 150
Fiskalertrag Regalien und Konzessionen Entgelte Verschiedene Erträge Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen Transferertrag Durchlaufende Beiträge Total betrieblicher Ertrag Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	95′369 1′154 57′195 0 9 53′602 0 207′329 -7′189	99'499 1'163 58'914 0 46 55'325 14'061 229'008 -4'308	104'906 1'151 62'983 0 369 60'100 0 229'509 -283	109'666 1'215 55'216 3'484 258 59'833 0 229'673 -6'285	106'081 2'015 63'074 603 739 59'982 150 232'644 -9'972	382 635	308 847 -288 221 104 -11'318 150
Finanzaufwand Finanzertrag Ergebnis aus Finanzierung Operatives Ergebnis	0 0 0 -7'189	575 5′931 5′356 1′048	615 5′366 4'751 4'468	1′550 15′864 14'314 8′029	5′704 8′061 2′356 - 7′616	1′297 7′537 <i>6′240</i> -1′958	4'408 524
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-7′189	1′048	4′468	8′029	-7′616		
Interne Verrechnungen Interne Verrechnungen	18′296 18′296	16′573 16′573	15′480 15′480	14′384 14′384	10′259 10′259	8′659 8′659	1′600 1′600

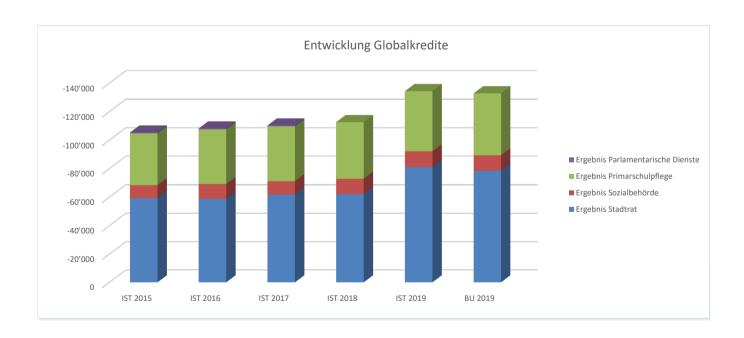






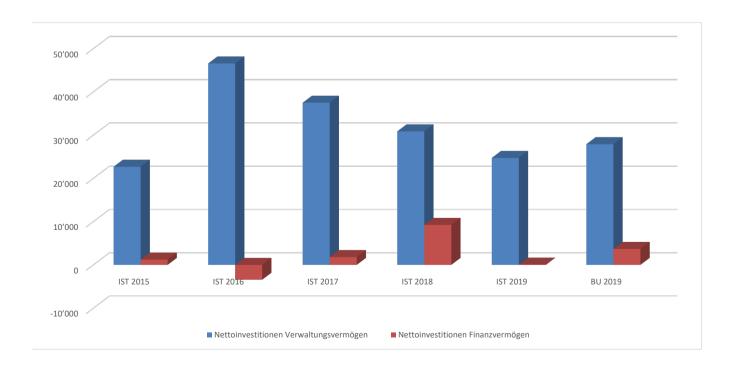
		IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	BU 2019	Abw.
Parlamentarische Dienste	Ertrag	0	0	4	0	0	0	0
	Aufwand	649	574	573	562	614	594	19
	Ergebnis Parlamentarische Dienste	-649	-574	-569	-562	-614	-594	-20
Stadtrat	Ertrag	96′634	97′061	100′051	98′855	95′577	97′767	-2′190
	Aufwand	155′912	155′943	161′881	160′953	176′701	176′318	383
	Ergebnis Stadtrat	-59′278	-58′882	- 61′830	-62′099	-81′124	-78′551	-2′573
Sozialbehörde	Ertrag	7′036	8′234	8′504	8′496	8′236	7′581	655
	Aufwand	16′199	18′590	17′865	19′318	19′319	18′441	878
	Ergebnis Sozialbehörde	-9′163	-10′356	-9′361	-10′822	-11′083	-10′860	-223
Primarschulpflege	Ertrag	6′993	7′415	8′515	9′187	9′022	9′106	-84
	Aufwand	43′332	45′770	47′034	48′903	51′206	52′572	-1′365
	Ergebnis Primarschulpflege	-36′339	-38′356	-38′518	-39′716	-42′185	-43′466	1′281
Ergebnis Globalkredite		-105′334	-105′429	-108′167	-113′198	-135′006	-133′471	-1′535
Finanzierung	Ordentliche Steuern Grundsteuern Finanzausgleich (netto) Gewinnanteil ZKB Diverses Abschreibungen (netto) ²⁾ BVK Sanierung (exkl. Spezialfinanzierung) Beitrag Bahninfrastrukturfonds Buchverlust "untere Farb" Buchgewinn Kiesabbau Freudwil Ergebnis Finanzierung	84′580 9′875 13′274 1′896 767 -12′152 0 0 98′240	88'501 10'388 16'871 2'313 794 -10'427 774 0 0 109'215	89'595 14'454 19'591 2'540 41 -13'107 1'633 0 0 114'747	88′528 20′343 18′507 2′643 723 -14′853 0 0 5′337 121′227	93'434 12'051 23'101 2'627 -22 0 0 -984 -2'816 0 127'390	94'150 11'100 23'579 2'704 -20 0 0 0 131'513	-716 951 -478 -77 -2 0 0 -984 -2'816 0 -4'123
Ergebnis (+ = Ertragsüber	schuss / - = Aufwandüberschuss)	-7′189	1′048	4′468	8′029	-7′616	-1′958	-5′658

¹⁾ Abschreibungen werden mit Einführung der neuen Rechnungslegung den jeweiligen Geschäftsfelder belastet



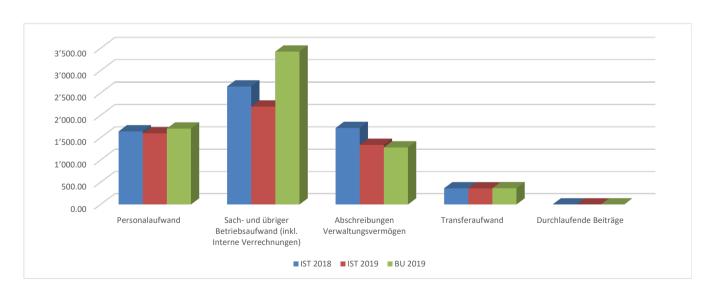


	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	BU 2019	Abw.
Sachgüter Investitionen auf Rechnungen Dritter	30′044 0	48′024 0	38′ 44 5 0	32′874 0	25′155 0	28′265 0	-3′110 0
Immaterielle Güter Darlehen	0	0	0	757 0	729 0	1′250 0	-521 0
Beteiligungen und Grundkapitalien	0	250	0	0	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge Durchlaufende Investitionsbeiträge	2′476 79	399 453	735 246	0 400	100	200 0	-100 0
Total Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	32′598	49′126	39′426	34′031	25′984	29′715	-3′731
Übertragungen von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	-77	-1	-13	0	0	0
Rückerstattungen	0 0	0 0	0	0	0	0	0
Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-9′825	-2′019	-1′678	-2′743	-1′241	-1′ 4 00	159
Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung eigene Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	-400	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-79	-453	-246	-400	0	0	0
Total Investititonseinnahmen Verwaltungsvermögen	-9′904	-2′549	-1′924	-3′156	-1′241	-1′800	159
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	22′695	46′578	37′502	30′874	24′743	27′915	-3′572
Investitionen in Sachanlagen	758	2′367	2′213	568	2′412	3′700	-1′288
Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0 641	0 90	0 95	0 8′782	0	0	0
Übertragungen in die Erfolgsrechnung	*				•	-	•
Total Investitionsausgaben Finanzvermögen	1′399	2′457	2′308	9′350	2′412	3′700	-1′288
Verkauf von Sachanlagen	-112	-5′890	-492	0	-209	0	-209
Beiträge Dritter für Sachanlagen	0	0	0	0	_	0	0
Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0 -70	0 0	0 -11	0 -98	-2′144 0	0	-2′144 0
Übertragungen in die Erfolgsrechnung		-				-	Ũ
Total Investitionseinnahmen Finanzvermögen	-182	-5′890	-504	-98	-2′353	0	-2′353
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1′217	-3′434	1′805	9′252	59	3′700	-3′641





	IST 2018	IST 2019	BU 2019	Abw.
Erfolgsrechnung Personalaufwand Sach- und übriger Betriebsaufwand (inkl. Interne Verrechnungen) Abschreibungen Verwaltungsvermögen Transferaufwand Durchlaufende Beiträge Total betrieblicher Aufwand	1'641 2'645 1'718 365 0	364	1′704 3′425 1′282 366 0	-106 -1'228 58 -2 0
Entgelte Verschiedene Erträge (inkl. Interne Verrechnungen) Transferertrag Durchlaufende Beiträge Total betrieblicher Ertrag Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5′583 533 1′233 0 <i>7′349</i>	96 1′177 0	5′358 640 1′470 0 7′468 691	118 -544 -293 0 -719 560
Finanzaufwand Finanzertrag Ergebnis aus Finanzierung	159 173 <i>14</i>		151 172 21	142 148 <i>7</i>
Operatives Ergebnis	993	1′279	712	<i>567</i>
Ausserordentlicher Aufwand Ausserordentlicher Ertrag Ausserordentliches Ergebnis	0 0 993	0 0 1′279	0 0 712	0 0 567
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	993	1′279	712	567
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen Nettoeinlagen /- entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	993 0 993	1′279 0 1′279	712 0 712	567
Nettoinvestitionen	156	2′293	2′750	-457
Bilanzpositionen Sachanlagen VV Hochbauten VV Anlagen im Bau VV Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Stadtentwässerung Anteil an Spezialfinanzierung Stadtentwässerung am Eigenkapital		4′193 22′809 3′154 30′155 33′315 33′315		





	IST 2018	IST 2019	BU 2019	Abw.
Erfolgsrechnung Personalaufwand Sach- und übriger Betriebsaufwand (inkl. Interne Verrechnungen) Abschreibungen Verwaltungsvermögen Transferaufwand Durchlaufende Beiträge Total betrieblicher Aufwand	476 1'715 72 864 0 <i>3'128</i>	1'868 125 863 0	130 870 0	15 108 -5 -7 0
Entgelte Verschiedene Erträge (inkl. Interne Verrechnungen) Transferertrag Durchlaufende Beiträge Total betrieblicher Ertrag Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'846 0 0 0 2 <i>'846</i> - 282	0	2′677 0 0 0 2′677 - 557	117 0 0 0 117 6
Finanzaufwand Finanzertrag <i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	6 30 24	21	27 18	3 5 3
Operatives Ergebnis	-258	-531	<i>-539</i>	8
Ausserordentlicher Aufwand Ausserordentlicher Ertrag Ausserordentliches Ergebnis	0 0 -258		0 0 -539	0 0 8
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-258	-531	-539	8
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen Nettoeinlagen /- entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0 258 258		0 573 573	
Nettoinvestitionen	115	54	120	-66
Bilanzpositionen Sachanlagen VV Hochbauten VV Anlagen im Bau VV Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen		993 - 126 1′119		
Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung Anteil an Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung am Eigenkapital		2′718 2′718		

